

Seminarprogramm 2027



Mehr Bildung für mehr Inklusion.

Fort- und Weiterbildungen im
sozialen Bereich und mehr



Bildung inklusiv

Inhaltsverzeichnis

Grußwort und Jubiläum	2-3
Orientierung	4-7
Seminarübersicht nach Themenkategorie	4-5
Seminarübersicht nach Kalender	6-7
Unsere Seminare	8-53
Entwicklung in Arbeit & Beruf.....	8-20
Psychosoziale Fachpraxis	21-28
Handlungssicherheit im Berufsalltag.....	29-39
Teilhabe & Mitwirkung	40-53
InHouse-Angebote	54-61
Gut zu Wissen	62-73
Seminaranmeldungen und Kontaktaufnahme	62-63
Raumvermietungen	64-65
Informationen zu Ihrer Anfahrt und Ihrem Aufenthalt.....	66-67
Interview „Campus - die Anfänge“	68-69
Über uns - Campus Bildungswerkstatt und die gpe	70-71
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Impressum	72-73



Jubiläum!

| 10 Jahre „Bildung Inklusiv“ mit
der Campus Bildungswerkstatt

Wir bedanken uns.

Was mit einer Idee und viel Überzeugung begann, ist heute ein fester Bestandteil der Weiterbildungslandschaft im sozialen Bereich - die Campus Bildungswerkstatt feiert **10-jähriges Jubiläum!**

Seit einem Jahrzehnt dürfen wir Fach- und Führungskräfte auf ihren beruflichen Wegen begleiten und schulen. Wir sagen danke an alle treuen Weggefährten:innen, Kund:innen, Dozent:innen und Unterstützer:innen!

Nichts mehr verpassen!

Wir haben noch einiges geplant: Als Dankeschön für das lange Vertrauen werden über das ganze Jahr verteilt **exklusive Jubiläumsaktionen** stattfinden!

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über **stattfindende Jubiläumsaktionen, neue Seminare und weitere spannende Inhalte.**



Liebe Weggefährten:innen,

seit nunmehr zehn Jahren ist die Bildungswerkstatt Ihre Adresse für passgenaue Weiterbildung rund um die Themen psychische Gesundheit, psychosoziale Fachpraxis, pädagogische Arbeit und Teilhabe.

Mehr Bildung für mehr Inklusion – für Fach- und Führungskräfte, Klient:innen und Angehörige. 2027 feiern wir das **mit verschiedenen Aktionen**. Wer jetzt schon nachlesen möchte, wie alles begann und was die Campus Bildungswerkstatt besonders macht, kann direkt zum Interview **auf Seite 68-69** blättern.

Das Jahresprogramm zum Jubiläumsjahr erstrahlt in frischem Design, und auch unsere Kategorien haben wir neu strukturiert. So wird es noch leichter für Sie, sich in unserem Angebot zu orientieren.

Wir haben wieder ein vielfältiges Programm aus bewährten Seminaren und spannenden neuen Themen zusammengestellt. Auch der **Lehrgang zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB/SPZ)** entwickelt sich kontinuierlich weiter. Für den Kurs mit Start im Januar 2027 sind noch Plätze frei und wir **bieten Staffelpreise an, wenn Sie mehr als eine Person anmelden. Schnell sein lohnt sich!**

Zudem stärken wir unser Angebot an hybriden Lernformaten: Wenn Sie sich zu einem Präsenz-Seminar in Mainz anmelden, aber remote teilnehmen möchten, sprechen Sie uns an. **Bei vielen Themen können wir eine Hybrid-Teilnahme ermöglichen.**

Danke für zehn gemeinsame Jahre – wir freuen uns auf ein weiteres Bildungsjahr mit Ihnen!

Nadine Wiesner

Bereichsleitung Campus Bildungswerkstatt
und Dienstleistungen

Entwicklung in Arbeit und Beruf

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB 11)	8-9
Out of the Box – Neue Geschäftsmodelle für soziale Einrichtungen	10
Inklusionsmanagement Teil 1: Grundlagen Jobcoaching...11	
Gestern Kolleg:in - heute Führungskraft	12
Gute Ideen brauchen Finanzierung - Fördermöglichkeiten für gemeinnützige & soziale Einrichtungen	13
Teilautonome Gruppenarbeit (TAG): Mehr Selbstständigkeit und Teilhabe in WfbM	14
Inklusionsmanagement Teil 2: Jobcoaching für Fortgeschrittene u. Bildungsbegleiter	15
Berufsbetreuer:innen - Erwartungen und berechnete Anforderungen	16
Arbeitsorganisation kompakt.....	17
Sicher führen in unsicheren Zeiten: SCARF & Sicherheit..	18
Inklusionsmanagement Teil 3: Akquise Beschäftigungs- und Qualifizierungsplätze	19
Erfolgreiche Entgeltverhandlungen mit Leistungsträgern	20
Individuelle InHouse-Angebote	54

Psychosoziale Fachpraxis

Autismus-Spektrum-Störung	21
Psychiatrie Kompakt (3 Termine)	22, 26, 28
Hilfeplanung & Berichtswesen mit KI: Ein Praxisworkshop.....	23
Wahn-Sinn(s)-Reise - Psychose (nach)empfinden - Psychose erleben	24
Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	25
Neurodivergenz verstehen - Nicht schwierig, sondern anders	27
Persönlichkeitsstörungen und -muster (nur InHouse)....	55
Chaos in Messie-Wohnungen (nur InHouse)	56
Basiswissen Psych. Erkrankungen (nur InHouse)	57
Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsmuster professionell begleiten (nur InHouse).....	58
Doppeldiagnose: Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung (nur InHouse)	59
Gewaltschutzkonzepte als Chance für die Eingliederungshilfe (nur InHouse).....	60
Individuelle InHouse-Angebote	54

Handlungssicherheit im Alltag

Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen (2 Termine)	29, 39
ProDeMA®: Professionelles Deeskalationsmanagement (2 Termine).....	30, 37
Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag.....	31
Deeskalation und Eigenschutz (2 Termine)	32, 38
Suizidalität und Selbstfürsorge	33
Herausforderndes Verhalten	34
Mehr Leichtigkeit im Alltag durch Improvisationstechniken	35
Sicher handeln bei psychiatrischen Notfällen	36
Krisenstark mit FinK! Erste-Hilfe-Koffer für psychische Notfälle (nur Inhouse).....	61
Individuelle InHouse-Angebote	54

Teilhabe und Mitwirkung

Konfliktlösung und Selbstbehauptung für Männer.....	40
Schulung für Frauenbeauftragte und Werkstattträte - Zusammenarbeit	41
Umgang mit demenzkranken Angehörigen	42
Schulung für Frauenbeauftragte Teil 1: Meine Rolle als Frauenbeauftragte	43
Politik für alle! Inklusive politische Bildung gemeinsam gestalten	44
Projekt Traumbild.....	45
Schulung für Frauenbeauftragte Teil 2: Wie gehen wir mit Gewalt gegen Frauen um?	46
WENDO - Selbstbehauptung für Frauen (2 Termine) ...	47, 48
Benötige ich eine Betreuung?	49
Schulung für Frauenbeauftragte Teil 3: So kann ich als Frauenbeauftragte gut kommunizieren	50
Projekt Tanztheater: Inklusiver Tanz-Workshop für Menschen mit und ohne Behinderung.....	51
Schulung für Frauenbeauftragte Teil 4: So kann ich beim Thema Gewaltschutz mitreden	52
Individuelle InHouse-Angebote	54

Allgemein

- Diverse InHouse-Angebote (Datum nach Wunsch) 54

Januar

- Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung – gFAB 11 (ab dem 18.01.27) 8-9
- Out of the Box – neue Geschäftsmodelle für soziale Einrichtungen (19. & 26.01.27) 10
- Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen – Termin 1 (20.-21.01.27) 29
- Konfliktlösung und Selbstbehauptung für Männer (25.01.27) 40

Februar

- ProDeMA – Termin 1 (01.-02.02.27) 30
- Autismus-Spektrum-Störung (10.-11.02.27) 21
- Schulung für Frauenbeauftragte & Werkstattträt – Zusammenarbeit (22.-24.02.27) 41
- Psychiatrie Kompakt – Termin 1 (23.-24.02.27) 22
- Inklusionsmanagement Teil 1: Grundlagen Jobcoaching (25.-26.02.27) 11

März

- Hilfeplanung & Berichtswesen mit KI: Ein Praxisworkshop (01.03.27) 23
- Gestern Kolleg:in - heute Führungskraft (02.-03.03.27) 12
- Gute Ideen brauchen Finanzierung (02. & 09.03.27) 13
- Umgang mit dementen Angehörigen (08.-09.03.27) 42
- Teilautonome Gruppenarbeit: Mehr Selbstständigkeit und Teilhabe in WfbM (11.-12.03.2027) 14
- Schulung für Frauenbeauftragte Teil 1: Meine Rolle als Frauenbeauftragte (31.03-02.04.27) 43

April

- Politik für alle! Inklusive politische Bildung gemeinsam gestalten (01.-02.04.27) 44
- Wahn-Sinn(s)-Reise - Psychose (nach)empfinden - Psychose erleben (05.-06.04.27) 24
- Inklusionsmanagement Teil 2: Jobcoaching Fortgeschrittene & Bildungsbegleiter (07.04.27) 15
- Die Borderline-Persönlichkeitsstörung (19.04.27) 25
- Berufsbetreuer:innen - Erwartungen und berechnigte Anforderungen (22.04.27) 16
- Arbeitsorganisation kompakt (26.04.27) 17

Mai

- Sicher führen in unsicheren Zeiten (11.05. & 18.05.27) .. 18
- Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag (14.05.27) 31
- Deeskalation & Eigenschutz – Termin 1 (20.-21.05.27) .32
- Psychiatrie Kompakt – Termin 2 (31.05.-01.06.27) 26

Juni

- Projekt Traumbild (03.-04.06.27) 45
- Inklusionsmanagement Teil 3: Akquise Beschäftigungs- und Qualifizierungsplätze (08.06.27) 19
- Schulung für Frauenbeauftragte Teil 2: Wie gehen wir mit Gewalt gegen Frauen um? (09.-11.06.27) 46
- Suizidalität und Selbstfürsorge (10.06.27) 33
- WENDO Selbstverteidigung Frauen–Termin 1(30.06.27) 47

August

- Herausforderndes Verhalten (23.-24.08.27) 34

September

- Neurodivergenz verstehen (06.-07.09.27) 27

- WENDO Selbstverteidigung Frauen–Termin 2 (07.09.27) 48
- Benötige ich eine Betreuung? (09.09.27) 49
- Mehr Leichtigkeit im Alltag durch Improvisationstechniken (10.09.27) 35
- Schulung für Frauenbeauftragte Teil 3: So kann ich als Frauenbeauftragte gut kommunizieren (22.-24.09.27) .50

Oktober

- Psychiatrie Kompakt – Termin 3 (11.-12.10.27) 28
- Sicher Handeln in psych. Notfällen (13.-14.10.27) 36
- Projekt Tanztheater (25.-26.10.27) 51
- ProDeMA – Termin 2 (25.-26.10.27) 37

November

- Erfolgreiche Entgeltverhandlungen mit Leistungsträgern (04.-05.11.2027) 20
- Schulung für Frauenbeauftragte Teil 4: So kann ich beim Thema Gewaltschutz mitreden (10.-12.11.27) 52
- Deeskalation & Eigenschutz – Termin 2 (11.-12.11.27) .38
- Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen – Termin 2 (18.-19.11.27) 39

Auf einen Blick



Seminartermin
Siehe Termine
rechte Seite



Anmeldeschluss
11.12.2026



Seminarzeiten
8:30 - 16:30 Uhr



Format
Präsenz bei
Campus



Gruppengröße
mind. 8
max. 18



Dozent:in
Verschiedene



Gebühr
6.950,- €

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB 11)

Fachkräfte in Werkstätten und Sozialbetrieben begleiten Menschen mit Behinderung bei Bildung, Teilhabe und Arbeit. Sie gestalten individuelle Förderpläne, Arbeitsplätze und Gruppenprozesse, sowie vieles mehr.

Der Lehrgang vermittelt die rechtlich vorgeschriebene Sonderpädagogische Zusatzqualifikation (SPZ) gemäß § 9 Abs. 3 WVO. Er stärkt Fachkräfte in ihren fachlichen, sozialen sowie persönlichen Kompetenzen und erweitert ihre berufliche Handlungsfähigkeit nachhaltig.

Inhalte des Seminars

- **Eingliederung und Teilhabe:** Personenzentrierte Reha-Planung, Bedarfsermittlung und individuelle Begleitung im Arbeitsalltag
- **Berufliche Bildung:** Planung, Steuerung und methodische Umsetzung von Lern- und Förderprozessen für Klientinnen
- **Arbeits- und Beschäftigungsprozesse:** Ergonomische, barrierefreie Gestaltung von Arbeitsplätzen und Anpassung von Arbeitsabläufen
- **Kommunikation und Beratung:** Professionelle Gesprächsführung, Begleitung von

Gruppenprozessen und interdisziplinäre Zusammenarbeit

- **Rechtliche und organisatorische Grundlagen:** Anwendung der GFABPrV (2016) und Erfüllung der Qualitätsstandards der BAG:WfbM
- **Zusatzqualifikation ReZA:** Eine Optionale Zertifizierung für Ausbilder:innen über integrierte Leistungsnachweise
- **Prüfungsvorbereitung:** Zielgerichtete Erarbeitung der schriftlichen Arbeit, des betrieblichen Projekts und des Fachgesprächs

Wir bieten
Staffelpreise an
- kontaktieren
Sie uns!

Organisatorisches

- **Umfang:** 55 Präsenztage in 11 Wochenblöcken, verteilt über 12 Monate (Uhrzeit jeweils 08:30–16:30 Uhr)
- **Praxisbezug:** Transferaufgaben im eigenen Betrieb plus digitales Lernen
- **Prüfungszulassung:** Nach § 2 GFABPrV; bei Fragen erfolgt eine individuelle Beratung
- **Abschluss:** Ablegen einer Staatlich anerkannte Prüfung (Aufsichtsarbeit, Projektarbeit, mündliches Fachgespräch)
- **Rahmen:** Bis zu 18 Teilnehmende, inklusive Verpflegung. Gemeinsames Lernen vor Ort und über digitale Lernplattform „moodle“
- **Ort:** Die Campus Bildungswerkstatt in Mainz
- **Kursgebühr:** 6.950,- € zzgl. 360,- € Prüfungsgebühr

Ziele des Seminars

- Sie erlangen die gesetzlich vorgeschriebene Zusatzqualifikation (SPZ/gFAB).
- Sie planen und steuern Bildungsprozesse personenzentriert und individuell.
- Sie gestalten Arbeitsplätze, Förderpläne und Rehabilitationsabläufe passgenau.

Zeitraum des Lehrgangs

Erster Seminarblock	18.01. - 22.01.2027
Zweiter Seminarblock	15.02. - 19.02.2027
Dritter Seminarblock	15.03. - 19.03.2027
Vierter Seminarblock	12.04. - 16.04.2027
Fünfter Seminarblock	10.05. - 14.05.2027
Sechster Seminarblock	14.06. - 18.06.2027
Siebter Seminarblock	16.08. - 20.08.2027
Achter Seminarblock	13.09. - 17.09.2027
Neunter Seminarblock	18.10. - 22.10.2027
Zehnter Seminarblock	15.11. - 19.11.2027
Elfter Seminarblock	13.12. - 17.12.2027
Prüfungstermine	Januar - April 2028 (werden noch bekannt gegeben)

- Sie steuern Kommunikation und Teamentwicklung im Werkstattalltag professionell.
- Sie sichern den Inklusions- und Rehabilitationsauftrag Ihrer Einrichtung nachhaltig.
- Sie entwickeln Handlungssicherheit und eine professionelle Haltung für den Umgang mit herausfordernden Situationen.

Auf einen Blick

**Seminartermin**19.01.2027 &
26.01.2027**Anmeldeschluss**

15.12.2026

**Seminarzeiten**

8:30 - 12:30 Uhr

**Format**

Online via Zoom

**Gruppengröße**

mind. 10, max. 20

**Dozent:in**Sunita Kumar und
Dr. Mike Behrendt**Gebühr**

221,- €

Out of the Box – Neue Geschäftsmodelle für soziale Einrichtungen

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte sozialer Einrichtungen, die angesichts begrenzter Ressourcen neue Wege in Angebot, Kooperation und Finanzierung suchen.

Auf der Basis erprobter Praxisbeispiele dient die Veranstaltung als Think Tank für kreative Geschäftsmodelle und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Teilnehmende erweitern ihren Blickwinkel und entwickeln im kollaborativen Format ungewöhnliche Ansätze für die eigene Organisation.

Inhalte des Seminars

- Geschäftsmodelle in gemeinnützigen Strukturen neu denken
- Einblicke in erprobte Praxisansätze und Erfahrungsberichte
- Neuinterpretation bestehender Ressourcen und Kompetenzen
- Erschließung neuer Zielgruppen und Kooperationspotenziale
- Kreativmethoden für innovatives „Out-of-the-Box“-Denken
- Gemeinsame Ideenentwicklung im Think-Tank-Format
- Kriterien für den Transfer in die eigene Einrichtung

Ziele des Seminars

- Sie identifizieren neue Potenziale und Betätigungsfelder für Ihre Einrichtung.
- Sie nutzen Kreativmethoden zur Entwicklung innovativer Angebotsformen.
- Sie beurteilen die Übertragbarkeit neuer Geschäftsmodelle auf Ihre Organisation.

Auf einen Blick

**Seminartermin**

25.-26.02.2027

**Anmeldeschluss**

21.01.2027

**Seminarzeiten**

9:00 - 16:00 Uhr

**Format**Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**

mind. 4, max. 16

**Dozent:in**

Michael Zobeley

**Gebühr**

442,- €

Inklusionsmanagement Teil 1: Grundlagen Jobcoaching

Fach- und Führungskräfte im sozialen Bereich erhalten in diesem zweitägigen Grundlagen-Seminar eine praxisnahe Einführung in das Jobcoaching.

Das Seminar vermittelt fundamentales Handwerkszeug, um Menschen mit Unterstützungsbedarf individuell auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu begleiten.

Im Fokus stehen die professionelle Haltung und die grundlegenden Prinzipien der Unterstützten Beschäftigung (Supported Employment).

Inhalte des Seminars

- Aufgaben, Rolle und professionelle Haltung im Jobcoaching
- Grundprinzipien der Unterstützten Beschäftigung
- Erstellung von Fähigkeiten- und Stärkenprofilen
- Anforderungsanalyse von Arbeitsplätzen
- Systematische Einarbeitung und Anleitung vor Ort
- Kommunikation mit Beschäftigten und Betrieben

Ziele des Seminars

- Sie reflektieren Ihre Rolle als Jobcoach und entwickeln eine professionelle Haltung.
- Sie schätzen individuelle Bedarfe und Potenziale von Klient:innen treffsicher ein.
- Sie begleiten Einarbeitungsprozesse stets strukturiert und agieren sicher gegenüber Betrieben.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
02.-03.03.2027**Anmeldeschluss**
26.01.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Günther Sprunck**Gebühr**
442,- €

Gestern Kolleg:in – heute Führungskraft: So meistern Sie den Rollentausch

Der Wechsel von der Fachkraft zur Führungskraft bringt neue Verantwortungen und Herausforderungen mit sich. Dieses Seminar bereitet Sie gezielt auf den Rollenwechsel vor und vermittelt praxistaugliche Methoden für einen reibungslosen Übergang. Sie erfahren, wie Sie Akzeptanz gewinnen, wann Empathie und wann Durchsetzungsvermögen gefragt sind und wie Sie Ihr Team klar und motivierend leiten.

Inhalte des Seminars

- Klärung der neuen Rolle und der ersten 100 Tage
- Vom Fachexperten zur Führungspersönlichkeit
- Gestaltung von Distanz und Nähe
- Führung von älteren Kolleg:innen und Umgang mit herausfordernden Mitarbeitenden
- Entwicklung des eigenen Führungsstils
- Aufgaben, Delegation und Ressourcengewinnung
- Nachhaltige Motivation durch Anerkennung und Wertschätzung
- Tools für den Führungsalltag und den Praxistransfer

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit im neuen Führungsalltag.
- Sie können Ihre Führungsrolle klar definieren und erfolgreich ausfüllen.
- Sie lernen, Herausforderungen im Team souverän zu meistern und Mitarbeitende gezielt zu motivieren.

Auf einen Blick

Seminartermin02.03.2027
& 09.03.2027**Anmeldeschluss**

26.01.2027

**Seminarzeiten**

8:30 - 12:30 Uhr

**Format**

Online via Zoom

**Gruppengröße**

mind. 10, max. 20

**Dozent:in**Sunita Kumar und
Dr. Mike Behrendt**Gebühr**

221,- €



Gute Ideen brauchen Finanzierung - Fördermöglichkeiten für gemeinnützige & soziale Einrichtungen

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte in gemeinnützigen und sozialen Einrichtungen, die Projektideen in tragfähige, förderfähige Konzepte umwandeln möchten. Die Fortbildung bietet praxisnahe Einblicke in die Fördermittelakquise sowie die gezielte Recherche passender Programme. Anhand konkreter Beispiele lernen die Teilnehmenden, wie Förderanträge strukturiert aufgebaut und typische Stolpersteine im Antragsverfahren vermieden werden.

Inhalte des Seminars

- Förderlandschaft: Stiftungen, öffentliche Töpfe und weitere Geber
- Strategische Recherche und Bewertung passender Ausschreibungen
- Transformation von Projektideen in förderfähige Konzepte
- Schlüssiges Verknüpfen von Zielen, Zielgruppen und Wirkung
- Grundlagen der Projektfinanzierung, Budgetierung und Eigenmittel
- Analyse typischer Stolpersteine bei der Antragstellung
- Transfer und Reflexion anhand konkreter Vorhaben der Teilnehmenden

Ziele des Seminars

- Sie recherchieren und bewerten passende Fördergeber und Programme zielgerichtet.
- Sie formulieren Anträge aus der Perspektive potenzieller Förderer überzeugend.
- Sie entwickeln eigene Projektideen zu strukturierten, förderfähigen Anträgen weiter.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
11.-12.03.2027**Anmeldeschluss**
04.02.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Paul Birsens**Gebühr**
442,- €

Teilautonome Gruppenarbeit (TAG): Mehr Selbstständigkeit und Teilhabe in WfbM

Das Seminar beleuchtet die Teilautonome Gruppenarbeit (TAG) als innovativen Ansatz zur Stärkung von Selbstständigkeit und Teilhabe in Werkstätten für behinderte Menschen. Es richtet sich an Fachkräfte und Begleitende Dienste, die den Arbeits- und Förderprozess dynamischer gestalten möchten. Im Fokus stehen die Einbeziehung von Beschäftigten in sämtliche Prozessschritte sowie neue Perspektiven für die eigene Praxis.

Inhalte des Seminars

- Konzept und Grundlagen der Teilautonome Gruppenarbeit (TAG)
- Standortbestimmung zum Arbeitsverständnis in der Einrichtung
- Analyse von Potenzialen im eigenen Aufgabenbereich
- Reflexion der Rahmenbedingungen
- Einbezug vor- und nachgelagerter Tätigkeiten sowie sozialer Kompetenzen
- Nutzen und Chancen des Förderansatzes für Beschäftigte und Fachkräfte
- Entwicklung individueller Entwürfe mit Lernzielformulierung und Maßnahmenplanung

Ziele des Seminars

- Sie lernen ein bewährtes Instrument zur gezielten Teilhabeförderung kennen.
- Sie reflektieren Ihre eigene Praxis und entwickeln neue Förderansätze.
- Sie erarbeiten konkrete Konzepte zur Übertragung auf den eigenen Arbeitsalltag.

Auf einen Blick

Seminartermin
07.04.2027**Anmeldeschluss**
03.03.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 4, max. 16**Dozent:in**
Michael Zobeley**Gebühr**
221,- €

Inklusionsmanagement Teil 2: Jobcoaching für Fortgeschrittene & Bildungsbegleiter

Aufbauend auf den Grundlagen (Inklusionsmanagement Teil 1) vertieft dieses eintägige Aufbauseminar die Methodik des Jobcoachings und erweitert sie um das Handlungsfeld der Bildungsbegleitung. Es richtet sich an Fachkräfte, die anspruchsvolle Begleitprozesse steuern und auch in herausfordernden Situationen professionell handeln wollen. Schwerpunkte bilden die individuelle Qualifizierungsplanung, Lernbegleitung sowie der Umgang mit Störungen und Krisen.

Inhalte des Seminars

- Methodik des Fading (schrittweise Rücknahme der Unterstützung)
- Aufgaben und Rolle der Bildungsbegleitung
- Individuelle Förder- und Qualifizierungsplanung
- Didaktische Methoden der Lernbegleitung
- Krisenintervention und Konfliktmanagement
- Schnittstellen- und Netzwerkarbeit mit Akteuren
- Wirkungsorientierte Dokumentation

Ziele des Seminars

- Sie gestalten und steuern individuelle Bildungs- und Qualifizierungspfade zielgerichtet.
- Sie reagieren bei schwierigen Verläufen oder Krisen handlungssicher und deeskalierend.
- Sie sichern die Qualität von Langzeitbegleitungen durch strukturierte Reflexion.

Auf einen Blick



Seminartermin
22.04.2027



Anmeldeschluss
18.03.2027



Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr



Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)



Gruppengröße
mind. 5, max. 16



Dozent:in
Klaus Fournell



Gebühr
221,- €

Berufsbetreuer:innen – Erwartungen und berechtigte Anforderungen

Die Fortbildung richtet sich an berufliche Betreuer:innen und Mitarbeitende von Betreuungsbehörden, die mit unberechtigten Leistungserwartungen Dritter konfrontiert sind. Häufig ziehen sich Sozialsysteme zurück und wälzen fachfremde Aufgaben auf die rechtliche Betreuung ab. Das Seminar erarbeitet anhand von Praxisbeispielen ein klares Profil der eigenen Rolle, um Schnittstellen abzugrenzen und Anforderungen von Dritten selbstbewusst zu begegnen.

Inhalte des Seminars

- Gesetzliche Aufgaben, Grenzen und Profil rechtlicher Betreuung
- Analyse systemischer Erwartungshaltungen durch Leistungsträger und Dritte
- Abgrenzung zu pädagogischen, pflegerischen und sozialen Hilfesystemen
- Strategien im Umgang mit falschen Leistungserwartungen und Abwälzung
- Positionierung und selbstbewusste Rollenklärungen im Berufsalltag
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden

Ziele des Seminars

- Sie definieren Ihre berufliche Rolle und Funktion präzise und grenzen diese nach außen ab.
- Sie vertreten die Interessen Ihrer Klient:innen gegenüber Leistungsträgern souverän.
- Sie wehren unberechtigte Aufgabenübertragungen anderer Akteure fundiert und sicher ab.

Auf einen Blick

Seminartermin
26.04.2027



Anmeldeschluss
22.03.2027



Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr



Format
Online via Zoom



Gruppengröße
mind. 6, max. 20



Dozent:in
Günther Sprunck



Gebühr
221,- €



Arbeitsorganisation kompakt: Effizientes Selbst- und Zeitmanagement

Ein hektischer Berufsalltag, ständige Unterbrechungen und Informationsflut belasten oft den Arbeitsalltag enorm. Dieses Seminar verbindet effektives Zeitmanagement mit einer strukturierten Büro- und Arbeitsplatzorganisation. Es richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Selbstorganisation verbessern, Störungen reduzieren und Arbeitsabläufe optimieren möchten, um auch in stressigen Situationen souverän und kundenorientiert zu agieren.

Inhalte des Seminars

- Analyse des eigenen Arbeitsplatzes und persönlicher Zeitfallen
- Schreibtischmanagement und Kennenlernen der 5-S-Methode
- Logische Ablagesysteme und effektives E-Mail-Management mit Outlook
- Techniken erfolgreicher Arbeitsgestaltung und Aufgabenbündelung
- Prioritätensetzung und bewusste Steuerung des Tagesgeschäfts
- Konzentration und Fokussierung durch die Pomodoro-Technik

Ziele des Seminars

- Sie strukturieren Ihren Arbeitsplatz und Ihre digitale Ablage langfristig und effizient.
- Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Störungen und Unterbrechungen.
- Sie steuern Ihre Zeit- und Aufgabenplanung zielgerichtet für einen entlasteten Berufsalltag.

Auf einen Blick

**Seminartermin**11.05.2027 &
18.05.2027**Anmeldeschluss**

06.04.2027

**Seminarzeiten**

8:30 - 12:30 Uhr

**Format**

Online via Zoom

**Gruppengröße**

mind. 10, max. 20

**Dozent:in**Sunita Kumar und
Dr. Mike Behrendt**Gebühr**

221,- €

Sicher führen in unsicheren Zeiten: SCARF & Sicherheit

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte sozialer Einrichtungen, die Teams durch Phasen von Veränderung, Unsicherheit und Komplexität steuern. Die Fortbildung verbindet das Konzept der psychologischen Sicherheit mit Erkenntnissen aus dem Neuroleadership. Teilnehmende reflektieren ihr Führungshandeln und lernen, wie sie Rahmenbedingungen schaffen, die Stress sowie Widerstände reduzieren und Eigenverantwortung, Vertrauen und eine konstruktive Fehlerkultur im Team fördern.

Inhalte des Seminars

- Psychologische Dynamiken bei Unsicherheit, Stress und Veränderung
- Psychologische Sicherheit: Vertrauen, Offenheit und Fehlerkultur
- Betrachtung des SCARF-Modell (Status, Certainty, Autonomy, Relatedness, Fairness)
- Konstruktiver Umgang mit Widerstand und Ambivalenzen
- Balance zwischen Orientierung und Selbstorganisation
- Psychologisch sichere Kommunikation und Gesprächsführung
- Reflexion konkreter Führungssituationen aus dem Alltag

Ziele des Seminars

- Sie verstehen emotionale und neurobiologische Reaktionen auf Veränderung.
- Sie begleiten Ihr Team auch in Umbruchphasen handlungssicher und orientierungsgibend.
- Sie wenden das SCARF-Modell zur Gestaltung krisenfester Teamprozesse an.
- Sie etablieren eine Kommunikationskultur, die Vertrauen und Miteinander stärkt.

Inklusionsmanagement Teil 3: Akquise von Beschäftigungs- und Qualifizierungsplätzen

Aufbauend auf den ersten beiden Seminarteilen fokussiert dieses eintägige Spezialisierungseminar die Strategien der Betriebsakquise und erweitert sie um das Handlungsfeld der nachhaltigen Platzsicherung. Es richtet sich an Fachkräfte, die passgenaue Beschäftigungs- und Qualifizierungsplätze im allgemeinen Arbeitsmarkt erschließen wollen. Das Seminar vermittelt Werkzeuge für den Erstkontakt, von der Einwandbehandlung über das treffsichere Arbeitsplatz-Matching bishin zur langfristigen Kundenpflege.

Inhalte des Seminars

- Strategien und Akquisemethoden für den inklusiven Arbeitsmarkt
- Zielgruppenorientierte Betriebsansprache und Einwandbehandlung
- Passgenaues Matching von Person und Arbeitsplatz
- Rechtliche und förderrechtliche Rahmenbedingungen
- Beziehungsmanagement und nachhaltige Platzsicherung

Ziele des Seminars

- Sie führen Akquisegespräche mit Arbeitgebern wertschätzend und überzeugend.
- Sie beurteilen Passungen zwischen Anforderungsprofilen und Bewerberpotenzialen präzise.
- Sie bauen ein verlässliches Netzwerk regionaler Kooperationsbetriebe auf und pflegen dieses.

Auf einen Blick

**Seminartermin**

08.06.2027

**Anmeldeschluss**

04.05.2027

**Seminarzeiten**

9:00 - 16:00 Uhr

**Format**Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**

mind. 4, max. 16

**Dozent:in**

Michael Zobeley

**Gebühr**

221,- €

Auf einen Blick

**Seminartermin**
04.-05.11.2027**Anmeldeschluss**
30.09.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Günther Sprunck**Gebühr**
442,- €

Erfolgreiche Entgeltverhandlungen mit Leistungsträgern

Eine gute Refinanzierung von Personal-, Sach- und Investitionskosten ist die Basis für die Wirtschaftlichkeit sozialer Unternehmen und die Qualität pädagogischer Angebote. Dieses Seminar vermittelt das notwendige Rüstzeug, um Entgeltverhandlungen fundiert vorzubereiten, sicher zu führen und zielorientiert abzuschließen. Erfahren Sie, wie Sie unternehmerische Risiken in die Kalkulation einbeziehen und gegenüber Leistungsträgern souverän argumentieren.

Inhalte des Seminars

- Strategische Vorbereitung der Verhandlung
- Analyse und Abbildung der eigenen Kostenstruktur
- Ermittlung und fundierte Begründung von Vergütungssätzen
- Einbeziehung unternehmerischer Risiken in die Kalkulation
- Professionelle Techniken der Verhandlungsführung
- Souveräner Umgang mit erfahrenen Verhandlungspartnern
- Methoden für einen zielorientierten Abschluss

Ziele des Seminars

- Sie können Ihre Kostenstrukturen präzise darstellen und Ihre Vergütungssätze sicher verteidigen.
- Sie gewinnen Sicherheit in Interaktionen mit erfahrenen Verhandlungspartnern.
- Sie führen Verhandlungen souverän und schließen diese zielorientiert für Ihr Unternehmen ab.

Autismus-Spektrum-Störung

Die Diagnose Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gewinnt zunehmend an Bedeutung im psychosozialen Bereich. Das Seminar beleuchtet die spezifische Wahrnehmung und Lebensweise von Menschen mit ASS.

Es vermittelt Fach- und Führungskräften fundiertes Wissen über Entstehung, Diagnostik sowie praxisnahe Unterstützungsmöglichkeiten, um gesellschaftliche Teilhabe und Selbstständigkeit gezielt zu fördern.

Inhalte des Seminars

- Typische Symptome und Erscheinungsbilder von ASS
- Ätiologie und Grundlagen der Entstehung
- Diagnostische Verfahren und Einschätzung
- Konkrete Unterstützungs- und Interventionsansätze
- Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben
- Möglichkeiten zur Gestaltung eines eigenständigen Lebens
- Erforderliche Hilfen im Bereich Wohnen und Alltag
- Praxisnahe Handlungskonzepte für den professionellen Umgang

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit im professionellen Umgang mit Menschen im Autismus-Spektrum.
- Sie entwickeln passgenaue Hilfen und Konzepte für den Arbeits- und Wohnbereich.
- Sie reflektieren die besonderen Perspektiven von Betroffenen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
10.-11.02.2027**Anmeldeschluss**
13.01.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 7, max. 20**Dozent:in**
Claus Dünwald**Gebühr**
442,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
23.-24.02.2027



Anmeldeschluss
19.01.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 9 - 16:30 Uhr
Tag 2: 8:30 - 16 Uhr



Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)



Gruppengröße
mind. 5, max. 20



Dozent:in
Prof. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer



Gebühr
442,- €

Psychiatrie Kompakt - Termin 1 Die wichtigsten Krankheitsbilder (nach ICD11)

Das Seminar bietet Fach- und Ergänzungskräften im psychosozialen Bereich einen praxisbezogenen Überblick über zentrale psychiatrische Erkrankungen.

Auf Basis eines bio-psycho-sozialen Verständnisses gibt die Fortbildung Orientierung für das fachgerechte Handeln im Berufsalltag. Eigene Praxisbeispiele der Teilnehmenden fließen aktiv in die Arbeit ein.

Inhalte des Seminars

- Übersicht, Ursachen, Symptome und Verlauf relevanter Störungsbilder
- Psychosen, insbesondere Schizophrenie
- Affektive Störungen: Depression, Manie und Bipolare Störungen
- Persönlichkeitsstörungen mit Fokus auf die Borderline-Störung
- Überblick zu neurotischen und Belastungsstörungen
- Behandlungsansätze, sowie therapeutische Grenzen und Chancen
- Fallarbeit anhand eingebrachter Praxisbeispiele der Kursteilnehmenden

Ziele des Seminars

- Sie verstehen die Entstehung & Ausprägung zentraler psychiatrischer Krankheitsbilder.
- Sie gewinnen Sicherheit im professionellen Beziehungsaufbau und im Umgang mit betroffenen Personen.
- Sie erkennen die Belastungsgrenzen von betroffenen Personen frühzeitig und leiten passgenaue Handlungsschritte für Ihren Praxisalltag ab.

Hilfeplanung & Berichtswesen mit KI: Ein Praxisworkshop

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Werkstätten und sozialen Einrichtungen, die die Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz für Hilfeplanung, Dokumentation und Berichtswesen erproben möchten. Die Fortbildung zeigt, wie KI beim Strukturieren von Informationen, Formulieren von Texten und bei der Entwicklung von Zielen und Maßnahmen unterstützen kann. Im Mittelpunkt stehen praxistaugliche Vorgehensweisen, wirksames Prompting sowie fachlicher Umgang mit Datenschutz, Transparenz und Verantwortung.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von KI im sozialen Bereich
- KI-Unterstützung bei Hilfeplanung, Dokumentation und Berichtswesen
- Formulierung wirksamer Prompts für bessere Ergebnisse
- Entwicklung und Überprüfung von Zielen, Maßnahmen und Formulierungen
- Strukturierung und Aufbereitung von Fachinformationen und Texten
- Datenschutz, Transparenz und professionelle Verantwortung beim Einsatz von KI

Ziele des Seminars

- Sie erkennen geeignete Einsatzmöglichkeiten von KI in Hilfeplanung und Dokumentation.
- Sie nutzen KI zur Unterstützung bei Berichten, Zielen und Maßnahmen.
- Sie formulieren wirksame Prompts und beurteilen KI-Ergebnisse fachlich.
- Sie reflektieren Datenschutz, Transparenz und Chancen und Grenzen des KI-Einsatzes.

Auf einen Blick

Seminartermin
01.03.2027

Anmeldeschluss
25.01.2027

Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr

Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)

Gruppengröße
mind. 4, max. 20

Dozent:in
Thomas Landini

Gebühr
221,- €

Auf einen Blick

**Seminartermin**
05.-06.04.2027**Anmeldeschluss**
01.03.2027**Seminarzeiten**
Tag 1: 10 - 17 Uhr
Tag 2: 9 - 16 Uhr**Format**
Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 8, max. 20**Dozent:in**
Kerstin
Riemenschneider**Gebühr**
442,- €

Wahn-Sinn(s)-Reise – Psychose (nach)empfinden, Psychose erleben

Das Seminar richtet sich an Profis, Angehörige und Psychose-Erfahrene, die psychotische Zustände und Kriseninterventionen besser verstehen wollen.

Aus einem einzigartigen trialogischen Blickwinkel verbindet die selbst von Psychose betroffene Referentin Betroffenen-, Angehörigen- und Profi-Perspektive. Durch Erfahrungsberichte, Erklärungsmodelle und Selbsterfahrungsübungen entwickeln Teilnehmende mehr Empathie, lernen Symptome einzuordnen und stellen offene Fragen.

Inhalte des Seminars

- Psychoseerleben und Krisenintervention aus Betroffenen-sicht
- Professionelle Erklärungsmodelle für psychotische Zustände
- Praktische Übungen zur vertieften Selbsterfahrung
- Erkennen von Frühwarnsymptomen und von Steuerungsmöglichkeiten
- Selbststabilisierungstechniken und Potenzial der Selbsthilfe
- Raum für direkte Fragen an eine Psychiatrie-erfahrene
- Erfahrungsaustausch im Trialog

Ziele des Seminars

- Sie entwickeln ein tieferes Einfühlungsvermögen für psychotisches Erleben.
- Sie ordnen ungewöhnliche Verhaltensweisen fachlich und verständnisvoll ein.
- Sie nutzen neue Impulse zur deeskalierenden Begleitung in Krisenphasen.
- Sie reflektieren eigene Handlungsmuster im professionellen oder privaten Umgang.

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung

Die professionelle Begleitung von Menschen mit einem Borderline-Persönlichkeitsmuster stellt Fachkräfte häufig vor besondere Herausforderungen.

Das Seminar vermittelt ein grundlegendes Verständnis für Persönlichkeitsstörungen und legt den Schwerpunkt auf einen sicheren, unterstützenden Umgang im Arbeitsalltag. Auch Selbstfürsorge und abgestimmtes Handeln im Team werden berücksichtigt.

Inhalte des Seminars

- Persönlichkeitsstörungen im Überblick
- Borderline-Persönlichkeitsmuster und die typischen Symptome
- Motivierende Gesprächsführung
- Transaktionsanalyse
- Lösungsorientierte Beratung
- Selbstbeobachtung und Selbstfürsorge
- Abgestimmtes Arbeiten im Team

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsmuster.
- Sie reflektieren eigene Reaktionen und Handlungsmuster.
- Sie können auch in herausfordernden Situationen professionell und unterstützend handeln.

Auf einen Blick

Seminartermin
19.04.2027**Anmeldeschluss**
15.03.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Klemens
Hundelshausen**Gebühr**
221,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
31.05.-01.06.2027



Anmeldeschluss
26.04.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 9-16:30 Uhr
Tag 2: 8:30-16 Uhr



Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)



Gruppengröße
mind. 5, max. 20



Dozent:in
Prof. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer



Gebühr
442,- €

Psychiatrie Kompakt - Termin 2

Die wichtigsten Krankheitsbilder (nach ICD11)

Das Seminar bietet Fach- und Ergänzungskräften im psychosozialen Bereich einen praxisbezogenen Überblick über zentrale psychiatrische Erkrankungen. Auf Basis eines bio-psycho-sozialen Verständnisses gibt die Fortbildung Orientierung für das fachgerechte Handeln im Berufsalltag. Eigene Praxisbeispiele der Teilnehmenden fließen aktiv in die Arbeit ein.

Inhalte des Seminars

- Übersicht, Ursachen, Symptome und Verlauf relevanter Störungsbilder
- Psychosen, insbesondere Schizophrenie
- Affektive Störungen: Depression, Manie und Bipolare Störungen
- Persönlichkeitsstörungen mit Fokus auf die Borderline-Störung
- Überblick zu neurotischen und Belastungsstörungen
- Behandlungsansätze, sowie therapeutische Grenzen und Chancen
- Fallarbeit anhand eingebrachter Praxisbeispiele der Kursteilnehmenden

Ziele des Seminars

- Sie verstehen die Entstehung & Ausprägung zentraler psychiatrischer Krankheitsbilder.
- Sie gewinnen Sicherheit im professionellen Beziehungsaufbau und im Umgang mit betroffenen Personen.
- Sie erkennen die Belastungsgrenzen von betroffenen Personen frühzeitig und leiten passgenaue Handlungsschritte für Ihren Praxisalltag ab.

Neurodivergenz verstehen – Nicht schwierig, sondern anders

Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über neurologische Vielfalt und zeigt praxisnahe Ansätze zur Alltags- und Arbeitsbegleitung. Sie richtet sich an Fachkräfte, die neurodivergente Menschen besser verstehen und professionell unterstützen möchten.

Inhalte des Seminars

- Begriffsklärungen: Bedeutung von Neurodiversität und Neurodivergenz
- Das Spektrum und die Merkmale der neurologischen Vielfalt
- Natürliche Vielfalt versus pathologisierende Sichtweisen
- Wahrnehmungs- und Reizverarbeitungsprozesse im Gehirn
- Unterstützungsansätze für Alltag, Arbeit und Lernsituationen
- Wertschätzender und diskriminierungsfreier Umgang mit betroffenen Menschen

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen ein tiefes Verständnis für neurodivergente Funktions- und Wahrnehmungsweisen.
- Sie erlangen Handlungssicherheit in der Alltags- und Arbeitsbegleitung.
- Sie können Barrieren erkennen und Unterstützungsbedarfe individuell anpassen.

Auf einen Blick



Seminartermin
06.-07.09.2027



Anmeldeschluss
02.08.2027



Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr



Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)



Gruppengröße
mind. 7, max. 20



Dozent:in
Claus Dünwald



Gebühr
442,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
11.-12.10.2027



Anmeldeschluss
06.09.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 9 - 16:30 Uhr
Tag 2: 8:30 - 16 Uhr



Format
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)



Gruppengröße
mind. 5, max. 20



Dozent:in
Prof. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer



Gebühr
442,- €

Psychiatrie Kompakt - Termin 3 Die wichtigsten Krankheitsbilder (nach ICD11)

Das Seminar bietet Fach- und Ergänzungskräften im psychosozialen Bereich einen praxisbezogenen Überblick über zentrale psychiatrische Erkrankungen.

Auf Basis eines bio-psycho-sozialen Verständnisses gibt die Fortbildung Orientierung für das fachgerechte Handeln im Berufsalltag. Eigene Praxisbeispiele der Teilnehmenden fließen aktiv in die Arbeit ein.

Inhalte des Seminars

- Übersicht, Ursachen, Symptome und Verlauf relevanter Störungsbilder
- Psychosen, insbesondere Schizophrenie
- Affektive Störungen: Depression, Manie und Bipolare Störungen
- Persönlichkeitsstörungen mit Fokus auf die Borderline-Störung
- Überblick zu neurotischen und Belastungsstörungen
- Behandlungsansätze, sowie therapeutische Grenzen und Chancen
- Fallarbeit anhand eingebrachter Praxisbeispiele der Kursteilnehmenden

Ziele des Seminars

- Sie verstehen die Entstehung & Ausprägung zentraler psychiatrischer Krankheitsbilder.
- Sie gewinnen Sicherheit im professionellen Beziehungsaufbau und im Umgang mit betroffenen Personen.
- Sie erkennen die Belastungsgrenzen von betroffenen Personen frühzeitig und leiten passgenaue Handlungsschritte für Ihren Praxisalltag ab.

Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen - Termin 1

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte im sozialen Bereich, die in ihrer täglichen Praxis vor herausfordernden Gesprächssituationen mit psychisch beeinträchtigten Menschen stehen. Es vermittelt grundlegende Kommunikationsprinzipien für den professionellen Umgang mit spezifischen Krankheitsbildern sowie Strategien für hochsensible und heikle Themen wie Intimsphäre oder Suizidalität. Eigene Fallbeispiele sind ausdrücklich erwünscht.

Inhalte des Seminars

- Spezifische Gesprächsführung bei Wahn, Depression und Borderline
- Kommunikationstechniken zur Motivationsförderung
- Professioneller Umgang mit heiklen Themen (Körperhygiene, Intimsphäre, Suizid)
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung bei bestimmten Diagnosen
- Reflexion und Bearbeitung eigener Fallbeispiele aus der Berufspraxis
- Deeskalierende Kommunikationsstrategien im Alltag

Ziele des Seminars

- Sie wenden krankheitsbildspezifische Gesprächstechniken bedarfsgerecht an.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit beim Ansprechen hochsensibler und heikler Themen.
- Sie gestalten die Kommunikation mit psychisch erkrankten Menschen professionell und beziehungsfördernd.

Auf einen Blick



Seminartermin
20.-21.01.2027



Anmeldeschluss
16.12.2026



Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr



Format
Präsenz bei Campus



Gruppengröße
mind. 10, max. 20



Dozent:in
Jörg Greis



Gebühr
442,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
01.02.-02.02.2027



Anmeldeschluss
28.12.2026



Seminarzeiten
9:00 - 16:00 Uhr



Format
Präsenz bei
Campus



Gruppengröße
mind. 4, max. 20



Dozent:in
Martin
Hennemann



Gebühr
442,- €

ProDeMa®: Professionelles Deeskalationsmanagement - Termin 1

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen, die aggressiven Verhaltensweisen im Berufsalltag professionell begegnen wollen.

Das evaluierte ProDeMa®-Konzept vermittelt wirksame Strategien zur Vermeidung psychischer und physischer Verletzungen von Mitarbeitenden.

Die Fortbildung kombiniert präventive Maßnahmen mit Deeskalationstechniken zur Früherkennung und Entschärfung von Konflikten. Die Verhinderung von Traumatisierung von Ersthelfern, falls doch Gewalt geschieht, ist ein weiteres Thema.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen und Wirkungsweise des ProDeMa®-Deeskalationskonzepts
- Verbal-deeskalierende Kommunikation in akuten Konfliktsituationen
- Früherkennung von Aggressions- und Entstellungsmustern
- Reflexion persönlicher Reaktionsmuster und institutioneller Strukturen
- Präventions- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen
- Methoden der kollegialen Erstbetreuung und Nachsorge

Ziele des Seminars

- Sie erkennen aggressive Verhaltensweisen frühzeitig & entschärfen diese zielgerichtet.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit und persönliche Schutzkompetenz in krisenhaften Situationen.
- Sie gestalten die Betreuung von Klient:innen mit herausforderndem Verhalten sicher und wertschätzend.

Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag

Selbstfürsorge ist eine zentrale Voraussetzung, um im pädagogischen Alltag langfristig professionell, beziehungsfähig und handlungsstark zu bleiben. Im oft fordernden Arbeitsfeld gerät die eigene Abgrenzung und Entlastung jedoch leicht aus dem Blick.

Der praxisnahe Workshop verbindet theoretischen Input mit erlebnisorientierten und körperbezogenen Ansätzen, um Achtsamkeit als festen Bestandteil professionellen Handelns zu verankern.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen und Wirkmechanismen von Stress und Selbstfürsorge
- Reflexion persönlicher Belastungs- und Schutzfaktoren
- Körperbezogene Übungen zur aktiven Selbstregulation
- Erarbeitung eines individuellen „Ressourcen- Buffets“
- Erlebnisorientierte Übungen zur Eigenwahrnehmung und Sensibilisierung

Ziele des Seminars

- Sie erkennen persönliche Stressauslöser frühzeitig und nutzen individuelle Schutzfaktoren gezielt.
- Sie wenden praxiserprobte Methoden und körperorientierte Übungen zur Selbstregulation im Alltag an.
- Sie verankern achtsame Selbstfürsorge nachhaltig als Element Ihres professionellen Handlungsrepertoire.

Auf einen Blick



Seminartermin
14.05.2027



Anmeldeschluss
09.04.2027



Seminarzeiten
8:30 - 12:30 Uhr



Format
Online via Zoom



Gruppengröße
mind. 5, max. 20



Dozent:in
Johanna Gliemann
& Anna Utters



Gebühr
221,- €

Auf einen Blick

**Seminartermin**
20.-21.05.2027**Anmeldeschluss**
15.04.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 7, max. 20**Dozent:in**
Petra Maurer
und Team**Gebühr**
442,- €

Deeskalation & Eigenschutz - Termin 1

Es kommt vor, dass Fachkräfte im psycho-sozialen Bereich mit grenzüberschreitendem Verhalten von Klient:innen konfrontiert werden. Die Fortbildung verdeutlicht Eskalationsdynamiken anhand eines Drei-Phasen-Modells. Aufbauend auf bereits bewährten Strategien der Teilnehmenden, vermitteln im Seminar erfahrene Trainer:innen praxisnahe Gesprächskompetenzen und Handlungsansätze mit klarem Fokus auf die individuelle Eigensicherung, u.a. durch simulierte Fallbeispiele mit anschließender Videoanalyse und praktischen Selbstverteidigungs-Übungen.

Inhalte des Seminars

- Reflexion eigener Erfahrungen mit grenzüberschreitendem Verhalten
- Analyse von Eskalationsprozessen und Extremsituationen
- Das Drei-Phasen-Modell der Eskalation und Fallbeispielanalyse
- Bedeutung und Nutzung des Faktors Zeit im verbalen Prozess
- Deeskalierende Sprachmuster und präventive Gesprächsführung
- Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien zur Eigensicherung

Ziele des Seminars

- Sie erkennen frühzeitig Gefahrensignale und Grenzüberschreitungen im Verhalten von Klient:innen.
- Sie wenden deeskalierende Kommunikationsmuster in Krisensituationen planvoll an.
- Sie handeln sicher bei eskalierenden Begegnungen unter vorrangiger Beachtung des Eigenschutzes.

Suizidalität und Selbstfürsorge

Die Arbeit mit psychisch hochbelasteten Menschen erfordert eine professionelle Auseinandersetzung mit Suizidalität und den eigenen Belastungsgrenzen. Das Seminar vermittelt fundiertes Hintergrundwissen zum Umgang mit suizidalen Gedanken und beleuchtet zugleich wirksame Strategien der Selbstfürsorge, um Hilflosigkeit zu begegnen und die eigene Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu sichern.

Inhalte des Seminars

- Hintergründe und Funktionalität suizidaler Gedanken
- Strategien für den professionellen Umgang mit Suizidalität
- Analyse eigener Erwartungen, Ansprüche und Grenzen
- Techniken für belastende Situationen
- Bedeutung und Stärkung einer selbstfürsorglichen Haltung
- Fallbeispiele und konkrete Hilfestellungen für Krisen

Ziele des Seminars

- Sie erkennen die Bedeutung von Selbstfürsorge bei stark belastenden Arbeitsbedingungen.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang Klient:innen in suizidalen Krisen.
- Sie entwickeln Strategien, um professionelle Distanz zu wahren und die eigenen Grenzen zu schützen.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
10.06.2027**Anmeldeschluss**
06.05.2027**Seminarzeiten**
8:30 - 15:30 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 5, max. 20**Dozent:in**
Dr. Stefanie
Kirchhart**Gebühr**
442,- €

Auf einen Blick

**Seminartermin**
23.-24.08.2027**Anmeldeschluss**
19.07.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 7, max. 20**Dozent:in**
Claus Dünwald**Gebühr**
442,- €

Herausforderndes Verhalten

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, die im Alltag mit aggressivem oder selbstverletzendem Verhalten von Klient:innen konfrontiert sind.

Auf Basis systemischer Ansätze lernen die Teilnehmenden, herausfordernde Situationen systematisch zu beobachten und fundierte Handlungsstrategien für den Berufsalltag zu entwickeln, um mehr Handlungssicherheit zu gewinnen.

Inhalte des Seminars

- Systemische Situationsanalysen und Beobachtungsmethoden
- Kontexte von Verhaltensauffälligkeiten entschlüsseln
- Erarbeitung neuer Handlungsstrategien
- Den „guten Grund“ für herausforderndes Verhalten verstehen
- Sinnvolle Veränderungspläne für die Praxis entwickeln

Ziele des Seminars

- Mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen erlangen
- Systemische Werkzeuge für die Verhaltensanalyse anwenden
- Professionelle Handlungsstrategien für die Praxis entwickeln und anwenden können

Mehr Leichtigkeit im Alltag durch Improvisationstechniken

Das Seminar vermittelt Fach- und Führungskräften im psychosozialen Bereich, wie sie mit dem Impro-Mindset flexibel und gelassen auf unvorhergesehene Herausforderungen im Berufsalltag reagieren.

Lernen Sie, stressige Situationen souverän zu meistern und Perfektionismus abzulegen.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen des Impro-Mindsets in der sozialen Arbeit
- Strategien für ungeplante Situationen und Krisen kennenlernen
- Techniken für entspannte Entscheidungsfindung kennenlernen
- Umgang mit dem eigenen Perfektionismus
- Förderung von Schlagfertigkeit und Lockerheit

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen mehr Leichtigkeit und Souveränität in Stressmomenten.
- Sie entwickeln Handlungssicherheit im Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen.
- Sie stärken Ihre persönliche Resilienz für den beruflichen Alltag.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
10.09.2027**Anmeldeschluss**
06.08.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Marvin Meinold**Gebühr**
221,- €

Auf einen Blick

**Seminartermin**
13.-14.10.2027**Anmeldeschluss**
08.09.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 6, max. 20**Dozent:in**
Karsten
Hartdegen**Gebühr**
442,- €

Sicher Handeln bei psychiatrischen Notfällen

Seelische Krisen und psychiatrische Notfälle bringen Fach- und Führungskräfte im sozialen und privaten Kontext oft an ihre Grenzen.

Das Seminar vermittelt fundierte Handlungsmöglichkeiten für kritische Situationen. Es zeigt Wege auf, um Überforderung abzubauen, Sicherheit im Umgang mit Betroffenen zu gewinnen und rechtliche sowie psychohygienische Aspekte zu berücksichtigen.

Inhalte des Seminars

- Theorie und Handlungsmöglichkeiten bei Bewusstseinsstörungen
- Umgang mit Suizidalität und Erregungszuständen
- Begleitung von Menschen in psychotischen Phasen
- Vermittlung von Deeskalationstechniken
- Praxisnahe Szenenarbeit und Fallbeispiele
- Entwicklung eines individuellen Erste-Hilfe-Plans
- Eigenschutz, Psychohygiene und rechtliche Grundlagen

Ziele des Seminars

- Sie handeln in psychiatrischen Notfällen souverän und zielgerichtet.
- Sie wenden Deeskalations- und Erste-Hilfe-Maßnahmen sicher an.
- Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und achten auf Ihren Eigenschutz.

Auf einen Blick

Seminartermin
25.-26.10.2027**Anmeldeschluss**
20.09.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus**Gruppengröße**
mind. 4, max. 20**Dozent:in**
Martin
Hennemann**Gebühr**
442,- €

ProDeMa®: Professionelles Deeskalationsmanagement - Termin 2

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen, die aggressiven Verhaltensweisen im Berufsalltag professionell begegnen wollen.

Das evaluierte ProDeMa®-Konzept vermittelt wirksame Strategien zur Vermeidung psychischer und physischer Verletzungen von Mitarbeitenden.

Die Fortbildung kombiniert präventive Maßnahmen mit Deeskalationstechniken zur Früherkennung und Entschärfung von Konflikten. Die Verhinderung von Traumatisierung von Ersthelfern, falls doch Gewalt geschieht, ist ein weiteres Thema.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen und Wirkungsweise des ProDeMa®-Deeskalationskonzepts
- Verbal-deeskalierende Kommunikation in akuten Konfliktsituationen
- Früherkennung von Aggressions- und Entstehungsmustern
- Reflexion persönlicher Reaktionsmuster und institutioneller Strukturen
- Präventions- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen
- Methoden der kollegialen Erstbetreuung und Nachsorge

Ziele des Seminars

- Sie erkennen aggressive Verhaltensweisen frühzeitig & entschärfen diese zielgerichtet.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit und persönliche Schutzkompetenz in krisenhaften Situationen.
- Sie gestalten die Betreuung von Klient:innen mit herausforderndem Verhalten sicher und wertschätzend.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
11.-12.11.2027**Anmeldeschluss**
07.10.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
in Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 7, max. 20**Dozent:in**
Petra Maurer
und Team**Gebühr**
442,- €

Deeskalation & Eigenschutz- Termin 2

Es kommt vor, dass Fachkräfte im psycho-sozialen Bereich mit grenzüberschreitendem Verhalten von Klient:innen konfrontiert werden. Die Fortbildung verdeutlicht Eskalationsdynamiken anhand eines Drei-Phasen-Modells. Aufbauend auf bereits bewährten Strategien der Teilnehmenden, vermitteln im Seminar erfahrene Trainer:innen praxisnahe Gesprächskompetenzen und Handlungsansätze mit klarem Fokus auf die individuelle Eigensicherung, u.a. durch simulierte Fallbeispiele mit anschließender Videoanalyse und praktischen Selbstverteidigungs-Übungen.

Inhalte des Seminars

- Reflexion eigener Erfahrungen mit grenzüberschreitendem Verhalten
- Analyse von Eskalationsprozessen und Extremsituationen
- Das Drei-Phasen-Modell der Eskalation und Fallbeispielanalyse
- Bedeutung und Nutzung des Faktors Zeit im verbalen Prozess
- Deeskalierende Sprachmuster und präventive Gesprächsführung
- Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien zur Eigensicherung

Ziele des Seminars

- Sie erkennen frühzeitig Gefahrensignale und Grenzüberschreitungen im Verhalten von Klient:innen.
- Sie wenden deeskalierende Kommunikationsmuster in Krisensituationen planvoll an.
- Sie handeln sicher bei eskalierenden Begegnungen unter vorrangiger Beachtung des Eigenschutzes.

Auf einen Blick

Seminartermin
18.-19.11.2027**Anmeldeschluss**
14.10.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
in Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 9, max. 20**Dozent:in**
Jörg Greis**Gebühr**
442,- €

Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Menschen - Termin 2

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte im sozialen Bereich, die in ihrer täglichen Praxis vor herausfordernden Gesprächssituationen mit psychisch beeinträchtigten Menschen stehen. Es vermittelt grundlegende Kommunikationsprinzipien für den professionellen Umgang mit spezifischen Krankheitsbildern sowie Strategien für hochsensible und heikle Themen wie Intimsphäre oder Suizidalität. Eigene Fallbeispiele sind ausdrücklich erwünscht.

Inhalte des Seminars

- Spezifische Gesprächsführung bei Wahn, Depression und Borderline
- Kommunikationstechniken zur Motivationsförderung
- Professioneller Umgang mit heiklen Themen (Körperhygiene, Intimsphäre, Suizid)
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung bei bestimmten Diagnosen
- Reflexion und Bearbeitung eigener Fallbeispiele aus der Berufspraxis
- Deeskalierende Kommunikationsstrategien im Alltag

Ziele des Seminars

- Sie wenden krankheitsbildspezifische Gesprächstechniken bedarfsgerecht an.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit beim Ansprechen hochsensibler und heikler Themen.
- Sie gestalten die Kommunikation mit psychisch erkrankten Menschen professionell und beziehungsfördernd.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
25.01.2027**Anmeldeschluss**
21.12.2027**Seminarzeiten**
9:30 - 16:30 Uhr**Format**
in Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 4, max. 16**Dozent:in**
Anke Thomasky**Gebühr**
221,- €

Konfliktlösung und Selbstbehauptung für Männer

Dieser Kurs richtet sich an Männer, die lernen möchten, in Konflikten und schwierigen Situationen souverän, cool und selbstsicher zu reagieren.

Anhand praktischer Übungen stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein und erarbeiten faire Lösungswege für den Alltag.

Spaß und Bewegung kommen dabei nicht zu kurz.

Inhalte des Seminars

- Deeskalationsstrategien für Konflikte
- Zivilcourage und Hilfe für andere
- Selbstsicheres Auftreten bei Beleidigung oder Bedrohung
- Stärkung von innerer Stärke und Fairness
- Praktische Übungen zur Selbstbehauptung

Ziele des Seminars

- Sie behaupten sich in schwierigen Situationen sicher und souverän.
- Sie stärken Ihr persönliches Selbstbewusstsein für den persönlichen und Berufsalltag.
- Sie reagieren in Konflikten deeskalierend, stark und fair.

Schulung für Frauenbeauftragte und den Werkstatttratt - Zusammenarbeit

Dieses Seminar ist für Mitglieder des Werkstatttrates und für Frauenbeauftragte. Zusammen setzen Sie sich für die Interessen aller Beschäftigten in der Werkstatt ein. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie als Team gut und ohne Streit zusammenarbeiten. Sie erfahren, wo Ihre Aufgaben liegen, wie Sie sich gegenseitig helfen und wie Sie Hindernisse gemeinsam überwinden.

Inhalte des Seminars

- Gesetzliche Regeln für den Werkstatttratt und die Frauenbeauftragten
- Aufgaben und Rollen der beiden Vertretungen
- Einfache Tipps für gute Gespräche und gegenseitiges Verstehen
- Ideen zur Lösung von Streit und Schwierigkeiten
- Praktische Übungen für die Zusammenarbeit im Alltag
- Wege für eine starke gemeinsame Vertretung aller Beschäftigten

Ziele des Seminars

- Sie verstehen die Aufgaben der Vertretungen besser.
- Sie arbeiten in Zukunft sicher und partnerschaftlich zusammen.
- Sie nutzen Ihre unterschiedlichen Erfahrungen als Stärke.

Auf einen Blick

Seminartermin
22.-24.02.2027**Anmeldeschluss**
18.01.2027**Seminarzeiten**
1.: 11-16; 2.: 9-16;
3.: 9-13 Uhr**Format**
in Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 8, max. 20
+ ggf. Assistenz**Dozent:in**
Fr. Braun, Fr. Mistler,
evtl. Fr. Winterroll**Gebühr**
550,- € (Für Unterstützer:in 275,-/ 0€)

Auf einen Blick

**Seminartermin**
08.-09.03.2027**Anmeldeschluss**
01.02.2027**Seminarzeiten**
8:30 - 13:00 Uhr**Format**
in Präsenz bei
Campus**Gruppengröße**
mind. 5, max. 20**Dozent:in**
Stephanie
Hein-Boese**Gebühr**
221,- €

Umgang mit demenzkranken Angehörigen

Das Seminar richtet sich an Angehörige und Nahestehende von Menschen mit Demenz und an alle, die sich für das Thema interessieren. Es vermittelt fundiertes Wissen über Krankheitsverläufe und zeigt praxisnahe Wege für einen verständnisvollen, wertschätzenden Alltag auf.

Durch Fachimpulse, einen Lehrfilm sowie den persönlichen Erfahrungsaustausch entwickeln die Teilnehmenden hilfreiche Kommunikationsstrategien, lernen Entlastungsangebote kennen und stärken ihre eigene Belastbarkeit.

Inhalte des Seminars

- Formen der Demenz, Krankheitsverlauf und medizinische Grundlagen
- Thematisierung und Reflexion zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz
- Methoden der Kommunikation und Anwendung Integrativer Validation
- Nutzung von Biografiearbeit als Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis
- Strategien im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Eigene Belastungsgrenzen, Selbstfürsorge und Entlastungsangebote
- Rechtliche Vorsorge und Leistungen der Pflegeversicherung

Ziele des Seminars

- Sie verstehen Verhaltensveränderungen bei Demenz und ordnen diese empathisch ein.
- Sie wenden bewährte Kommunikationsstrategien im täglichen Pflegealltag an.
- Sie nutzen regionale Entlastungs- und Unterstützungsangebote gezielt.
- Sie achten auf eigene Belastungsgrenzen und gestalten den Alltag gelassener.

Schulung für Frauenbeauftragte* - Teil 1:
Meine Rolle als Frauenbeauftragte

Der erste Schulungsteil fokussiert die Rollenfindung, die Bekanntmachung des Amtes und die Handlungsspielräume von Frauenbeauftragten. Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit den rechtlichen Grundlagen, Pflichten der Einrichtung sowie dem selbstbewussten Auftreten auseinander. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der klaren Aufgabenverteilung mit der Stellvertretung sowie einer gelingenden Zusammenarbeit mit der Unterstützerin.

* Weitere Informationen über die Schulungen für Frauenbeauftragte finden Sie auf Seite 53.

Inhalte des Seminars

- Rollenverständnis und Aufgaben der Frauenbeauftragten
- Wege zur Bekanntmachung des Amtes in der Einrichtung
- Rechtliche Grundlagen und Unterstützungspflichten der Leitung
- Erstkontakt, Auswahl und Zusammenarbeit mit der Unterstützerin
- Kooperation und Arbeitsteilung mit der Stellvertreterin
- Umgang mit Herausforderungen, Konflikten und Hürden im Amt
- Selbstbewusstes Auftreten sowie praktische Rollenspiele und Übungen

Ziele des Seminars

- Sie füllen Ihre neue Rolle als Frauenbeauftragte selbstbewusst und rollenklar aus.
- Sie gestalten die Zusammenarbeit mit Stellvertretung und Unterstützerin strukturiert.
- Sie nutzen Ihre gesetzlichen Rechte gegenüber der Einrichtungsleitung konsequent.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
31.03.-02.04.2027**Anmeldeschluss**
24.02.2027**Seminarzeiten**
Tag 1: 11-16
Tag 2: 9-16 Tag 3: 9-13**Format**
Hybrid - bei Campus
& via Zoom**Gruppengröße**
mind. 8, max. 20
+ ggf. Assistenz**Dozent:in**
Fr. Braun, Fr. Mistler,
evtl. Fr. Winterroll**Gebühr**
550,- € (für Unterstützerin 275,-/ 0€)

Auf einen Blick

 **Seminartermin**
01.04.-02.04.2027

 **Anmeldeschluss**
25.02.2027

 **Seminarzeiten**
08:30 - 12:30 Uhr

 **Format**
Online via Zoom

 **Gruppengröße**
mind. 5, max. 20

 **Dozent:in**
Sunita Kumar

 **Gebühr**
442,- €

Politik für alle! Inklusive politische Bildung gemeinsam gestalten

Politische Bildung ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe.

Das Seminar beleuchtet, wie inklusive politische Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen so gestaltet werden können, dass sie politische Zusammenhänge verstehen, eigene Positionen entwickeln und Mitgestaltungsmöglichkeiten entdecken. Als kollaborative Konzeptwerkstatt richtet es sich an Fachkräfte, die praxisnahe Ansätze für ihre Arbeit entwickeln möchten.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen inklusiver politischer Bildung
- Politische Teilhabe und Behinderung: Barrieren und Möglichkeiten
- Von Wissensvermittlung zu Empowerment und Selbstvertretung
- Politische Bildung über Behinderung, Rechte und gesellschaftliche Teilhabe
- Praxisbeispiel „Inklusion sichtbar machen“
- Zielgruppen, Themen und geeignete Formate inklusiver politischer Bildung
- Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden als gemeinsamer Wissenspool
- Gemeinsame Konzeptentwicklung und Transfer in die eigene Einrichtung

Ziele des Seminars

- Sie erkennen Barrieren politischer Teilhabe und gestalten Angebote barrierearm.
- Sie entwickeln und erproben konkrete Konzepte für die eigene berufliche Praxis.
- Sie stärken Empowerment-Ansätze und die Selbstvertretung der Teilnehmenden.

Projekt Traumbild

Das zweitägige Kreativ-Projekt lädt junge Menschen mit Lernschwierigkeiten dazu ein, eigene Wünsche, Sehnsüchte und Bedürfnisse zu erkunden und künstlerisch sichtbar zu machen. In entspannter Atmosphäre verbinden die Teilnehmenden Rollenspiel, Fotosessions und gestalterische Techniken, um innere Träume physisch zu erleben. Das Seminar stärkt das Selbstbewusstsein, die Selbstwirksamkeit sowie die körperliche und kreative Entfaltung.

Inhalte des Seminars

- Bewusstwerden und Klärung persönlicher Wünsche, Bedürfnisse und Sehnsüchte
- Physisches Erleben von Traumrollen durch Haltung, Wirkung und Ausstrahlung
- Fotosessions zur bildnerischen Erfassung der dargestellten Traumrollen
- Künstlerische Weiterverarbeitung der Fotos mit analogen und digitalen Mitteln
- Erstellung und Einrahmung eines individuellen Traumbild-Kunstwerks

Ziele des Seminars

- Sie entdecken eigene kreative Potenziale und stärken Ihr Selbstbewusstsein sowie Ihr Körpergefühl.
- Sie erproben neue künstlerische Techniken sowie digitale Gestaltungsmöglichkeiten.
- Sie erweitern Ihre sozialen sowie kommunikativen Kompetenzen und nehmen ein bestärkendes Kunstwerk mit.

Auf einen Blick

 **Seminartermin**
03.-04.06.2027

 **Anmeldeschluss**
29.04.2027

 **Seminarzeiten**
9:30 - 16:30 Uhr

 **Format**
Präsenz bei Campus

 **Gruppengröße**
mind. 5, max. 8

 **Dozent:in**
Christian Judith

 **Gebühr**
442,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
09.-11.06.2027



Anmeldeschluss
05.05.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 11-16
Tag 2: 9-16 Tag 3: 9-13



Format
Hybrid - bei Campus
& via Zoom



Gruppengröße
mind. 8, max. 20
+ ggf. Assistenz



Dozent:in
Braun, Thomasky,
Mistler, Winterroll



Gebühr
550,- € (für Unter-
stützerin 275,-/ 0€)

Schulung für Frauenbeauftragte* - Teil 2: Wie gehen wir mit Gewalt gegen Frauen um?

Der zweite Schulungsteil vermittelt grundlegendes Wissen zum Schutz vor Gewalt und zur Unterstützung von Frauen. Die Teilnehmenden lernen Formen von Gewalt zu unterscheiden, eigene Grenzen klar aufzuzeigen und passgenaue Angebote zu gestalten. Ein integrierter Wendo-Kurs stärkt die Selbstbehauptung. Zudem lernen die Frauen relevante Beratungsstellen kennen und erstellen eine eigene Netzwerkkarte für Notfälle.

* Weitere Informationen über die Schulungen für Frauenbeauftragte finden Sie auf Seite 53.

Inhalte des Seminars

- Formen von Gewalt verstehen und benennen
- Abgrenzung & Durchsetzung: „Nein heißt Nein!“
- Wendo-Kurs: Methoden der praktischen Selbstbehauptung und Gegenwehr
- Entwicklung von Angeboten und Aktionen für Frauen vor Ort
- Auswahl und Kontaktaufnahme zu passenden Fachberatungsstellen
- Erstellung einer individuellen Netzwerkkarte für schnelle Hilfe
- Praktische Rollenspiele, Kleingruppenarbeiten und Anwendungsübungen

Ziele des Seminars

- Sie erkennen Gewaltsituationen frühzeitig und grenzen sich wirksam ab.
- Sie setzen Wendo-Methoden zur Selbstbehauptung im Alltag mutig ein.
- Sie nutzen die erstellte Netzwerkkarte, um betroffene Frauen gezielt weiterzuhelfen.

Auf einen Blick

Seminartermin
30.06.2027



Anmeldeschluss
26.05.2027



Seminarzeiten
9:30 - 16:30 Uhr



Format
in Präsenz bei
Campus



Gruppengröße
mind. 4, max. 20



Dozent:in
Anke Thomasky



Gebühr
221,- €



WENDO - Selbstverteidigung für Frauen - Termin 1

WENDO ist eine speziell auf Frauen zugeschnittene Form der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Im Mittelpunkt stehen der Schutz vor Übergriffen, die Wahrnehmung und Durchsetzung eigener Grenzen sowie die Stärkung von Selbstsicherheit und innerer Stärke. Das Training verbindet körperliche, verbale und mentale Übungen.

Die Teilnahme ist unabhängig von sportlicher Fitness möglich.

Inhalte des Seminars

- Wirksame Selbstverteidigungstechniken und Befreiungsgriffe
- Selbstbehauptung und verbale Gegenwehr
- Grenzen wahrnehmen und deutlich aufzeigen
- Umgang mit Ängsten und Hemmschwellen
- Selbstbewusstes Auftreten und Körperhaltung
- Übungen zu Selbstwertgefühl und innerer Stärke
- Informationen zu Gewalt gegen Frauen

Ziele des Seminars

- Sie stärken Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Selbstsicherheit.
- Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit in bedrohlichen Situationen.
- Sie können eigene Grenzen klar wahrnehmen und vertreten.

Auf einen Blick

**Seminartermin**
07.09.2027**Anmeldeschluss**
03.08.2027**Seminarzeiten**
9:30 - 16:30 Uhr**Format**
Online via Zoom**Gruppengröße**
mind. 4, max. 20**Dozent:in**
Anke Thomasky**Gebühr**
221,- €

WENDO - Selbstverteidigung für Frauen - Termin 2

WENDO ist eine speziell auf Frauen zugeschnittene Form der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Im Mittelpunkt stehen der Schutz vor Übergriffen, die Wahrnehmung und Durchsetzung eigener Grenzen sowie die Stärkung von Selbstsicherheit und innerer Stärke.

Das Training verbindet körperliche, verbale und mentale Übungen.

Die Teilnahme ist unabhängig von sportlicher Fitness möglich.

Inhalte des Seminars

- Wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken und Befreiungsgriffe
- Verbale Gegenwehr und selbstbewusstes Auftreten
- Wahrnehmen und Aufzeigen persönlicher Grenzen
- Umgang mit Ängsten und Hemmschwellen
- Übungen zu Selbstwertgefühl und innerer Stärke
- Informationen zu Gewalt gegen Frauen
- Praktische Übungen im Online-Format

Ziele des Seminars

- Sie stärken Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Selbstsicherheit.
- Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen.
- Sie können eigene Grenzen klarer wahrnehmen und selbstbewusst vertreten.

Benötige ich eine Betreuung?

Dieses Seminar richtet sich an Werkstattbeschäftigte und Interessierte, die sich verständlich über rechtliche Betreuung informieren möchten. Es klärt grundlegende Fragen zur Beantragung, den Aufgaben von Berufsbetreuerinnen und den eigenen Rechten. Das Angebot vermittelt Barrieren abbauendes Alltagswissen für Menschen mit und ohne Betreuung, um Selbstbestimmung zu stärken und Unsicherheiten im Umgang mit dem Betreuungsrecht zu nehmen.

Inhalte des Seminars

- Aufgaben und Rolle von Berufsbetreuenden
- Zeitkontingente und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten
- Ablauf des Antragsverfahrens für eine Betreuung
- Erhalt der eigenen Rechte und der Selbstbestimmung
- Kostenfragen und finanzielle Aspekte
- Beschwerdewege und Handlungsoptionen bei Unzufriedenheit

Ziele des Seminars

- Sie verstehen, wobei eine rechtliche Betreuung konkret helfen kann und wo Grenzen liegen.
- Sie kennen Ihre eigenen Rechte und wissen, wie Sie Ihre Selbstbestimmung bewahren.
- Sie können entscheiden, ob eine Betreuung für Sie infrage kommt, und kennen die nächsten Schritte.

Auf einen Blick

Seminartermin
09.09.2027**Anmeldeschluss**
05.08.2027**Seminarzeiten**
9:00 - 16:00 Uhr**Format**
Präsenz bei Campus
(Hybrid auf Anfrage)**Gruppengröße**
mind. 5, max. 16**Dozent:in**
Klaus Fournell**Gebühr**
221,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
22.-24.09.2027



Anmeldeschluss
18.08.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 11-16
Tag 2: 9-16 Tag 3: 9-13



Format
Hybrid - bei Campus
& via Zoom



Gruppengröße
mind. 8, max. 20
+ ggf. Assistenz



Dozent:in
Fr. Braun, Fr. Mistler,
evtl. Fr. Winterroll



Gebühr
550,- € (für Unter-
stützerin 275,-/ 0€)

Schulung für Frauenbeauftragte* - Teil 3: So kann ich als Frauenbeauftragte gut kommunizieren

Teil drei der Schulungsreihe widmet sich den Grundlagen wirksamer Kommunikation, gezielter Beratung und starker Vernetzung. Die Teilnehmenden lernen, Anliegen gegenüber der Leitung klar zu formulieren, Beratungsgespräche mit Frauen professionell zu führen und konstruktiv mit dem Werkstattrat zusammenzuarbeiten. Praktische Übungen und Rollenspiele festigen das Gelernte für die tägliche Vertretungsarbeit.

* Weitere Informationen über die Schulungen für Frauenbeauftragte finden Sie auf Seite 53.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen gelingender Kommunikation und Gesprächsvorbereitung
- Überzeugende Gesprächsführung mit der Einrichtungsleitung
- Eigene Anliegen und Bedarfe von Frauen klar und wirksam ausdrücken
- Methoden und Ablauf einer verständlichen Beratung von Frauen
- Kooperation und Schnittstellenarbeit mit dem Werkstattrat
- Vernetzung und Austausch mit anderen Frauenbeauftragten
- Intensive Praxisübungen, Gruppenarbeiten und simulationsbasierte Rollenspiele

Ziele des Seminars

- Sie bereiten Gespräche mit der Leitung strukturiert vor & führen diese zielgerichtet.
- Sie beraten Frauen in Ihrer Einrichtung kompetent und verständlich.
- Sie arbeiten auf Augenhöhe mit dem Werkstattrat und anderen Frauenbeauftragten zusammen.

Projekt Tanztheater: Inklusiver Tanz-Workshop für Menschen mit und ohne Behinderung

Dieser integrative Workshop verbindet zeitgenössischen Tanz mit Kontaktimprovisation und richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren.

Im Zentrum stehen Bewegungsvielfalt, nonverbaler Ausdruck und kreative Begegnung. Ohne klassische Tanzvorkenntnisse experimentieren die Teilnehmenden mit Körperimpulsen, Alltagsbewegungen und Formen, um individuelle Tanzgeschichten zu gestalten.

Inhalte des Seminars

- Zeitgenössischer Tanz und Kontaktimprovisation
- Körperwahrnehmung und spontane Bewegungs-Improvisation
- Experimentieren mit Stil, Form und Alltagsbewegungen
- Entwicklung kleiner, gemeinsamer Choreografien
- Musikalischer Ausdruck durch Live-Musik und Zuspieldungen

Ziele des Seminars

- Sie erweitern Ihre persönliche Bewegungsvielfalt und Ausdruckskraft.
- Sie erleben gemeinsames Tanzen in einer inklusiven und offenen Gruppe.
- Sie gestalten aus Improvisationen eigene Tanzgeschichten und Choreografien.

Auf einen Blick



Seminartermin
25.-26.10.2027



Anmeldeschluss
20.09.2027



Seminarzeiten
9:30 - 16:30 Uhr



Format
Präsenz bei
Campus



Gruppengröße
mind. 5, max. 14
+ ggf. Assistenz



Dozent:in
Christian Judith



Gebühr
442,- €

Auf einen Blick



Seminartermin
10.-12.11.2027



Anmeldeschluss
06.10.2027



Seminarzeiten
Tag 1: 11-16
Tag 2: 9-16 Tag 3: 9-13



Format
Hybrid - bei Campus
& via Zoom



Gruppengröße
mind. 8, max. 20
+ ggf. Assistenz



Dozent:in
Fr. Braun, Fr. Mistler,
evtl. Fr. Winterroll



Gebühr
550,- € (für Unter-
stützerin 275,-/ 0€)

Schulung für Frauenbeauftragte* - Teil 4: So kann ich beim Thema Gewaltschutz mitreden

Der vierte Schulungsteil behandelt die Rechte von Frauen mit Behinderung, Mitwirkungsmöglichkeiten beim institutionellen Gewaltschutz sowie rechtliche Rahmenbedingungen bezüglich Betreuung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Selbstfürsorge (Psychohygiene), um sich im Amt gesund abzugrenzen. Praktische Rollenspiele und Gruppenübungen festigen den selbstsicheren Transfer in den Einrichtungsalltag.

* Weitere Informationen über die Schulungen für Frauenbeauftragte finden Sie auf Seite 53.

Inhalte des Seminars

- Rechte von Frauen kennen und vermitteln
- Aktive Mitgestaltung von Gewaltschutzkonzepten in der Einrichtung
- Stärkung des selbstbewussten Auftretens im Berufsalltag
- Abgrenzung und Psychohygiene: Gut für sich selbst sorgen
- Befugnisse und Grenzen gesetzlicher Betreuer:innen
- Vorbereitung und Umsetzung eigener Vorhaben für Frauen
- Interaktive Übungen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele für die Praxis

Ziele des Seminars

- Sie informieren Frauen verständlich über deren Rechte und den Gewaltschutz.
- Sie schätzen die Rolle von rechtlichen Betreuer:innen fachlich korrekt ein.
- Sie achten auf persönliche Belastungsgrenzen und wenden Selbstfürsorge im Amt an.

*Weitere Informationen zu den Schulungen für Frauenbeauftragte

Unsere vierteilige Schulungsreihe macht Frauenbeauftragte in Werkstätten und Wohnheimen stark für ihre wichtige Aufgabe. **Es gibt vier Schulungsteile und jede Schulung hat ein eigenes Schwerpunkt-Thema. In jedem der vier Schulungsteile werden aber auch Grundlagen besprochen.** Die Inhalte basieren auf dem Curriculum von Weibernetz e.V. und werden in gut verständlicher Sprache vermittelt. Die Schulungen werden von einem Trainerinnen-Tandem geleitet – bestehend aus Frauen mit und ohne Lernschwierigkeiten.

Das Angebot richtet sich an Frauenbeauftragte und ihre Unterstützerinnen, für die es teilweise eigene Inhalte gibt.

Die Schulungen finden im Hybrid-Format statt: Sie können wahlweise vor Ort in Mainz oder online teilnehmen. Bitte melden Sie alle Personen namentlich an. Für jeden Schulungsteil erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wer alle vier Teile besucht hat, bekommt ein Gesamtzertifikat.

Weitere Informationen, Ablaufpläne und die Ausschreibung in Leichter Sprache finden Sie unter www.campus-gpe.de oder auch per Post auf Anfrage.

Auf einen Blick



Seminarzeiten
Tag 1: 11 - 16 Uhr
Tag 2: 9 - 16 Uhr
Tag 3: 9 - 13 Uhr



Format
Hybrid - bei Campus
& via Zoom



Gruppengröße
mind. 7, max. 20
+ ggf. Assistenz



Dozent:in
Fr. Braun, Fr. Mistler,
evtl. Fr. Winterroll



Gebühr
siehe Kosten &
Rabatte

Kosten & Rabatte:

- Die Schulungsgebühr sowie Kosten für Anreise und Unterkunft **trägt die jeweilige Einrichtung.**
- Für Frauenbeauftragte kostet eine Schulung **immer 550,-€**
- **Für Unterstützerinnen** kostet eine Schulung **in Präsenz 275,-€**. **Online** dürfen die Unterstützerinnen **gratis** teilnehmen.
- **Paket-Rabatt:** Bei einer Buchung von allen vier Schulungen gewähren wir **20,-€ Rabatt pro Schulungsteil**. Die verschiedenen Schulungsteile können aber auch einzeln gebucht oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Weiterbildungen direkt in Ihrer Einrichtung - Inhouse-Seminare

Die Campus Bildungswerkstatt organisiert auf Wunsch auch gerne Weiterbildungsangebote als Inhouse-Seminar – direkt in Ihrer Einrichtung oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Gerne können wir bestehende Inhouse-Angebote (zu finden auf Seite 55-61) individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Oder wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein ganz neues Angebot!

Angebot – Vertrag – Durchführung – um all diese Dinge kümmern wir uns. Sprechen Sie uns gerne an!

Wir...



...beraten Sie zu Ihren individuellen Bedarfen und deren Umsetzung



...entwickeln gemeinsam mit Ihnen und dem/ der Dozent:in die Inhalte der Weiterbildung



...finden passende Dozent:innen für Ihre Weiterbildung



...und klären alle weiteren Eckdaten und Details



Persönlichkeitsstörungen und -muster: ICD 10 zu ICD 11

Im Arbeitsalltag begegnen Fachkräften in pädagogischen Berufen zunehmend Persönlichkeitsstörungen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Ursachen, Symptomen und Auswirkungen auf das emotionale Erleben und Verhalten. Ein Schwerpunkt liegt auf den Veränderungen der Diagnostik beim Übergang von ICD-10 zu ICD-11.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen zu Persönlichkeitsstörungen, Ursachen und Symptomen
- Borderline-, dependente, anankastische und narzisstische Persönlichkeitsstörung
- Paranoide und schizoide Persönlichkeitsstörung
- Emotionales Erleben und daraus resultierendes Verhalten
- Auswirkungen auf zwischenmenschliche Beziehungen und Kontakte
- Veränderungen der Diagnostik von ICD-10 zu ICD-11

Ziele des Seminars

- Sie erweitern Ihr Basiswissen zu verschiedenen Persönlichkeitsstörungen.
- Sie können Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Persönlichkeitsstörungen besser einordnen.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im pädagogischen Kontakt mit betroffenen Menschen.
- Sie verstehen zentrale Veränderungen beim Übergang von ICD-10 zu ICD-11.

Auf einen Blick

Seminartermin
Nach Wunsch und
Absprache



Anmeldeschluss
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch und
Absprache



Format
Nach Wunsch und
Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch und
Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage



Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



**Anmelde-
schluss**
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Chaos in Messie-Wohnungen – So kann man doch nicht leben?!

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die Menschen mit Messie-Phänomen im beruflichen Kontext begleiten. Im Mittelpunkt stehen typische Herausforderungen in Kontakt, Zusammenarbeit und Hilfeplanung sowie ein professioneller Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen.

Inhalte des Seminars

- Definition, Ursachen, Auswirkungen und Folgen des Messie-Phänomens
- Typische Herausforderungen in Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit
- Umgang mit Nichterreichbarkeit, abgesagten oder nicht eingehaltenen Terminen
- Gesprächsübungen typischer Situationen
- Professioneller Umgang mit Widerstand, Ablehnung und Anfeindungen
- Gestaltung von Kontakten und Gesprächen mit Betroffenen
- Konflikte erkennen, einordnen und professionell bearbeiten

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen.
- Sie können auch bei Widerstand und Ablehnung professionell handeln.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Verhalten und entwickeln passende Handlungsstrategien für den Berufsalltag.

Basiswissen psychische Erkrankungen (nach ICD-11)

Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen geben Fachkräften Sicherheit im Umgang mit Menschen mit psychischen Belastungen. Das Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über zentrale Störungsbilder und zeigt, wie Entwicklungen besser eingeschätzt und angemessene Hilfen im jeweiligen Arbeitsfeld unterstützt oder veranlasst werden können.

Inhalte des Seminars

- Psychose und Schizophrenie
- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere Borderline
- Bipolare Störung, Manie und Depression
- Depression und Suizidalität
- Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten
- Besprechung wirksamer Unterstützungsmöglichkeiten im Arbeitsfeld
- Veränderungen durch ICD-11

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen mehr Sicherheit bei der Einschätzung psychischer Entwicklungen.
- Sie können Unterstützungsbedarfe besser erkennen und angemessene Hilfen ableiten.
- Sie erweitern ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



Anmeldeschluss
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



**Anmelde-
schluss**
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Das Fehlen von Grau – Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsmuster professionell begleiten

Die professionelle Begleitung von Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsmuster kann Fachkräfte vor besondere Herausforderungen stellen. Das Seminar vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Persönlichkeitsmustern und legt den Schwerpunkt auf einen sicheren und unterstützenden Umgang im Arbeitsalltag. Selbstfürsorge und abgestimmtes Handeln im Team ergänzen die fachliche Perspektive.

Inhalte des Seminars

- Persönlichkeitsmuster nach ICD-10 und ICD-11
- Borderline-Persönlichkeitsmuster und typische Symptome
- Motivierende Gesprächsführung
- Transaktionsanalyse
- Lösungsorientierte Beratung
- Selbstbeobachtung und Selbstfürsorge
- Abgestimmtes Arbeiten im Team

Ziele des Seminars

- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsmuster.
- Sie reflektieren eigene Reaktionen und Handlungsmuster.
- Sie können auch in herausfordernden Situationen professionell und unterstützend handeln.

Doppeldiagnose: Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und gleichzeitig bestehenden psychischen Erkrankungen stellen Fachkräfte häufig vor besondere Herausforderungen. Die zweitägige Fortbildung vermittelt praxisnah Grundlagen zu Doppeldiagnosen und zeigt Wege für einen professionellen Umgang im Arbeitsalltag auf. Fallbeispiele und der Austausch mit den Teilnehmenden fördern den Transfer in die eigene Praxis.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen zu Doppeldiagnosen
- Formen kognitiver Beeinträchtigungen und häufige psychische Erkrankungen
- Wechselwirkungen zwischen Behinderung und psychischer Erkrankung
- Psychische Symptome erkennen und von herausforderndem Verhalten unterscheiden
- Handlungsstrategien im pädagogischen und psychosozialen Alltag
- Reflexion anhand von Praxisfällen und Entwicklung von Lösungsansätzen

Ziele des Seminars

- Sie erkennen typische Anzeichen psychischer Erkrankungen bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.
- Sie ordnen Doppeldiagnosen und deren Auswirkungen auf den Alltag fachlich ein.
- Sie sind in der Lage, Unterstützungsangebote ressourcen- und personenzentriert zu gestalten.
- Sie reflektieren das eigene professionelle Handeln und entwickeln Ihr Team weiter.

Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



Anmeldeschluss
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



Anmeldeschluss
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Wir packen's an: Gewaltschutzkonzepte als Chance für die Eingliederungshilfe

Seit § 37a SGB IX sind Leistungserbringer der Eingliederungshilfe zu Maßnahmen des Gewaltschutzes verpflichtet.

Dieses Seminar zeigt Führungskräften und Verantwortlichen, wie ein Gewaltschutzkonzept über die reine Pflicht hinaus als Chance zur Organisationsentwicklung und für echte Partizipation genutzt wird.

Inhalte des Seminars

- Rechtliche Grundlagen nach § 37a SGB IX
- Anleitung zur Entwicklung maßgeschneiderter Konzepte
- Implementierung und praktische Umsetzung im Alltag
- Fallstudien, Best Practices und Deeskalationstechniken
- Vernetzung und Unterstützungsressourcen

Ziele des Seminars

- Sie steuern und begleiten den Prozess der Konzeptentwicklung strukturiert.
- Sie verankern Gewaltschutz nachhaltig und zukunftsicher in Ihrer Einrichtung.
- Sie nutzen das Konzept als Instrument für Partizipation und professionelles Handeln.

Krisenstark mit FinK – Der Erste-Hilfe-Koffer für psychische Notfälle

Psychische Akutkrisen im Kontakt mit Klient:innen fordern Fachkräfte oft stark heraus. Das FinK-Konzept vermittelt praxiserprobtes Wissen und Handlungssicherheit für kritische Situationen im Arbeitsalltag. Durch die Kombination aus fundierter Theorie, körperbezogenen Ansätzen und physischen Tools unterstützt die Schulung Teams dabei, Akutkrisen souverän, deeskalierend und fachlich kompetent zu bewältigen.

Inhalte des Seminars

- Erkennen, Einordnen und Verstehen von Akutkrisen
- Neurologische und körperliche Krisenreaktionen
- Dos and Don'ts sowie Handlungsleitfäden für den Krisenfall
- Einsatz und Anwendung von Skills (DBT)
- Körperbezogene Übungen und physische Hilfsmittel
- Praxisnahe Gesprächsführung in Belastungssituationen

Ziele des Seminars

- Sie erkennen psychische Akutkrisen frühzeitig und schätzen Belastungssituationen fachgerecht ein.
- Sie wenden DBT-Skills sowie physische Tools in Krisen sicher und gezielt an.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit und agieren auch unter hoher Belastung besonnen und deeskalierend.

Auf einen Blick



Seminartermin
Nach Wunsch
und Absprache



Anmeldeschluss
/



Seminarzeiten
Nach Wunsch
und Absprache



Format
Nach Wunsch
und Absprache



Gruppengröße
Nach Wunsch
und Absprache



Dozent:in
je nach
Verfügbarkeit



Gebühr
Gebühr auf
Anfrage

Seminaranmeldungen

Anmeldungen zu unseren Seminaren nehmen wir gerne über unsere Website (www.campus-gpe.de) oder per E-Mail entgegen. Auch für eine Raumbuchung oder bei Interesse an einem Inhouse-Seminar können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren. Bitte nutzen Sie hierzu unsere allgemeinen E-Mail-Adressen:

campus@gpe-mainz.de oder campus-anmeldungen@gpe-mainz.de

Seminaranmeldungen nehmen wir außerdem per Post an, wenn Sie möchten, können Sie hierzu unser vorgefertigtes Anmeldeformular nutzen (Siehe 63).

Für weitere Fragen oder individuelle Bedarfe wenden Sie sich gerne an eine Person aus unserem Team:



Nina Bölts
Fachanleiterin & Seminarkoordinatorin
Telefon: 06131 48 957-22
nina.boelts@gpe-mainz.de



Ein engagiertes Team von ca. 20
Werkstattmitarbeiter:innen



Michael Brückner
Fachanleiter & Seminarkoordinator
Telefon: 06131 48 957-20
michael.brueckner@gpe-mainz.de



Nadine Wiesner
Bereichsleitung Campus Bildungswerkstatt
Telefon: 0151 23 441 816
nadine.wiesner@gpe-mainz.de



Michaela Gassner
Fachanleiterin & Seminarkoordinatorin
Telefon: 06131 48 957-21
michaela.gassner@gpe-mainz.de

Anmeldeformular für Seminaranmeldungen

Hiermit möchte ich mich zu einer Veranstaltung der Campus Bildungswerkstatt anmelden. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Seminar/Veranstaltung:
Titel und/oder Seminarnummer

Seminarteilnehmende:r:
Vorname, Nachname

Ggf. andere:r Ansprechpartner:in:
Vorname, Nachname

Kontaktdaten Teilnehmende:r/Ansprechpartner:in:
E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Anschrift Kostenträger:in zur Rechnungsstellung*:
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

* Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
bitte die vollständige Rechnungsanschrift angeben

Anmerkungen:
Bitte informieren Sie uns über einen Bedarf für besondere Kostform oder beeinträchtigungsbedingte Bedarfe

Datum: Unterschrift:

Entdecken Sie unsere Räume!

Unsere Räume sowie unseren Service können Sie buchen - unkompliziert, professionell und an Ihren Wünschen ausgerichtet.

Neben üblicher Seminartechnik stellen wir in jedem Seminarraum Flipcharts, Pinnwände und immer ausreichend Moderationsmaterial zur Verfügung.

Tagungspauschalen

Mit unseren neuen Tagungspauschalen für Veranstaltungen bis zu 18 Personen wird die Buchung noch einfacher. Alternativ lassen wir Ihnen gerne unser Buchungsformular zukommen, mit dem Sie Ihre Veranstaltung bei uns ganz individuell konfigurieren können. Sprechen Sie uns gerne an!



Tagungspauschale PUR – 110,- €

- Nutzung von einem Raum nach Wunsch für einen halben Tag
- Beamer, Flipcharts, Pinnwände und weiteres Moderationsmaterial
- inkl. Mineralwasser still und sprudelig

Tagungspauschale PLUS – 365,- €

- Nutzung von einem Raum nach Wunsch für einen halben Tag
- Beamer, Flipcharts, Pinnwände und weiteres Moderationsmaterial
- inkl. Getränke-Flat mit Kaffee, Tee und Mineralwasser

Tagungspauschale PREMIUM – 815,- €

- Nutzung von einem Raum nach Wunsch für den ganzen Tag
- Beamer, Flipcharts, Pinnwände und weiteres Moderationsmaterial
- inkl. Getränke-Flat mit Kaffee, Tee und Mineralwasser, vegetarische Vollverpflegung mit Frühstücks-Snack, ausgewogenem Mittagessen sowie leckerem Kuchen

Unsere Räume für Ihre Ideen

Seminarraum „Silber“

(siehe zweites Bild)

- kleinerer Seminarraum (ca. 60 m²)
- mit Tischen: Platz für bis zu 18 Personen
- mit Stuhlreihen: Platz für bis zu 30 Personen

Seminarraum „Blau“

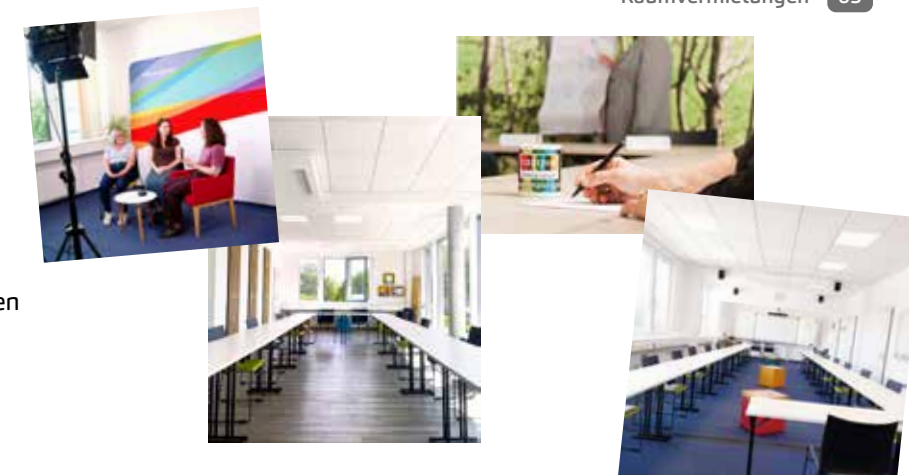
(siehe viertes Bild)

- großer Seminarraum (ca. 80 m²)
- mit Tischen: Platz für bis zu 20 Personen
- mit Stuhlreihen: Platz für bis zu 40 Personen

Medienraum „Online-Akademie“

In einem ca. 30 m² großen Medienraum (siehe erstes Bild) mit professionellem Equipment können Sie...

- Seminare und Online-Veranstaltungen als Dozent:in durchführen
- An Online-Konferenzen als Moderator:in oder Teilnehmer:in teilnehmen
- Professionelle Fotografien aufnehmen
- Videos und Podcasts produzieren
- Ein Adobe-Lizenz-Vollpaket zur professionellen Bild- und Videobearbeitung nutzen



Ihr Aufenthalt bei uns

Wir wollen, dass alle Teilnehmenden gut bei uns ankommen und sich wohlfühlen. Die wichtigsten Informationen für Ihren Aufenthalt haben wir daher auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch oder auch per E-Mail zur Verfügung.

Unser Standort

Campus Bildungswerkstatt der gpe gGmbH

Dekan-Laist-Straße 13
55129 Mainz
1. Obergeschoss

Sofern in der Seminarbeschreibung nichts anderes angegeben wurde, finden unsere Präsenzseminare an dieser Adresse statt.

Wegbeschreibung

Die Campus Bildungswerkstatt ist mit dem PKW oder über öffentliche Verkehrsmittel gut zu erreichen.

Mit dem Auto:

A 60, Abfahrt 22a, Mainz-Hechtsheim West. Dann an der ersten Ampel links in die Dekan-Laist-Straße. Die Campus Bildungswerkstatt befindet sich nach ca. 400 Metern auf der linken Seite.

Campus hat eigene Parkplätze - damit wird es noch komfortabler, bei uns zu tagen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Mainz:

- Straßenbahn Linien 50 und 53 nach Hechtsheim/Bürgerhaus bis Haltestelle Birkenstraße (Fußweg ca. 15 min.)
- Buslinie 67 (nach Zornheim) und 69 (nach Bodenheim/ lange Ruthe) bis Haltestelle Galileo-Galilei-Straße (Fußweg ca. 5 min.)

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Zugänge zu allen Räumlichkeiten sind barrierefrei. Der Aufzug hat die Innenmaße: 100 cm Breite x 140 cm Tiefe. Die Türbreite beträgt 90 cm. Ein rollstuhlgerechtes WC ist im Erdgeschoss vorhanden. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn Sie ein Seminar bei uns besuchen möchten, aber einen breiteren Rollstuhl nutzen. Bei weiteren behinderungsbedingten Bedarfen sprechen Sie uns bitte an. Wir werden gemeinsam nach Möglichkeiten suchen.

Verpflegung

Bei regulären Präsenzveranstaltungen ist eine standardmäßig vegetarische Verpflegung inklusive. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Bedarfe an Ihre Seminarverpflegung haben, z.B. durch Unverträglichkeiten oder Allergien.



Übernachtungen

Eine Übernachtung ist nicht im Seminarpreis enthalten.

Wenn Sie eine Übernachtung benötigen, empfehlen wir das **Hotel INNdependence** in der Gleiwitzer Straße 4, 55131 Mainz. In diesem Inklusionsbetrieb der gpe wird besonderes Augenmerk auf Barrierefreiheit gelegt. Von dort aus sind Sie in kurzer Zeit bei der Campus Bildungswerkstatt.

Weitere Hotels befinden sich ebenfalls in der unmittelbaren Nähe zum Seminarort. Sprechen Sie uns darauf gerne an.



Der Beginn der Bildungswerkstatt

Vor zehn Jahren entstand in der gpe die Idee, Wissen weiterzugeben und mehr Raum für Entwicklung zu schaffen.

Im folgenden Interview blickt unsere Bereichsleitung Nadine Wiesner auf die ersten Schritte und schönsten Entwicklungen der Bildungswerkstatt zurück. Dabei gibt sie spannende Einblicke in die Entstehung und Entwicklung und zugleich einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Zukunft bereithält.



„Campus ist ein Ort, wo Bildung und persönliches Wachstum auf ganz vielen verschiedenen Ebenen möglich ist“

Herzlich willkommen Frau Wiesner, schön, dass Sie bei uns sind! Verraten Sie uns: Was ist die Campus Bildungswerkstatt genau?

Zum einen ist die Campus Bildungswerkstatt ein Bildungsträger, bei dem Seminare angeboten werden, und zum anderen eine Werkstattabteilung, in der Menschen mit psychischer Erkrankung eine Chance zur Rehabilitation und Teilhabe an Arbeit haben.

Und was macht die Bildungswerkstatt?

Unser Kerngeschäft sind die Betreuung und Begleitung von Seminaren zur psychischen Gesundheit und zur Arbeit in dieser Branche. Außerdem bieten wir Raumvermietung, Inhouse-Seminare sowie zunehmend Online-Präsenz an.

Wie kam es denn dazu, dass Campus gegründet wurde?

Campus gehört als Bildungsträger zur gpe. Der Wunsch war damals, für die Fortbildungsbedarfe des eigenen Personals und der Klient:innen einen eigenen Bildungsträger aufzubauen. Vor zehn Jahren wurde Campus deshalb gemeinsam von Volker Holl, Ellen Kubica, und der Geschäftsführung gegründet.



Wie wurde Campus dann zu einer Werkstattabteilung?

Campus hatte von Anfang an „Bildung inklusiv“ als Motto. Der Bildungsträger sollte kein Elfenbeinturm sein. Deshalb wurde die Abteilung direkt am Hauptstandort der gpe angesiedelt, umgeben von Werkstattabteilungen und mitten im Geschehen. Mit dem wachsenden Seminarangebot entstand dann die Idee, ein inklusives Arbeitsangebot zu schaffen. Das Ergebnis war die Entstehung der Werkstattabteilung.

Sehr interessant. Und wer arbeitet heute bei Campus und welche Tätigkeiten gibt es?

Heute arbeiten ca. 20 Werkstattbeschäftigte und drei Fachleitungen bei Campus. Die Tätigkeiten sind vielfältig: von der Verwaltung von Seminaranmeldungen und Rechnungen über Werbemaßnahmen, Raumvorbereitung und Catering bis hin zur Anbahnung und Begleitung von Inhouse-Seminaren. Ich bin sehr stolz, dass nach und nach immer mehr Aufgaben in die Hände unserer Werkstattbeschäftigten gegeben wurden.

Was ist denn Ihre Motivation für Campus?

Ich liebe Erwachsenenbildung! Campus ist ein Ort, an dem Bildung und persönliches Wachstum auf ganz vielen verschiedenen Ebenen möglich ist – als Seminarteilnehmer:in, als Werkstattbeschäftigte:r in der beruflichen Reha, als Fachkraft oder auch als Dozent:in. Das motiviert mich, die Bildungswerkstatt immer weiterzuentwickeln.



Und wie soll die Zukunft von Campus werden?

Aktiv! In den ersten zehn Jahren konnten wir viele Erfahrungen sammeln, die wir jetzt weiterentwickeln wollen. Gemeinsam mit der neuen Geschäftsführung und Werkstattleitung der gpe sprechen wir im Herbst über die weitere strategische Ausrichtung. Es sollen wieder mehr Online-Angebote entstehen und wir wollen Campus noch bekannter machen.

Wir möchten außerdem auf unsere Jubiläumsaktionen im nächsten Jahr aufmerksam machen.

Können Sie uns dazu schon einen kleinen Einblick geben?

Ich will noch nicht zu viel verraten! **Aber es lohnt sich sehr, im nächsten Jahr unseren Newsletter und die Social-Media-Kanäle zu verfolgen, um keine der Jubiläumsaktionen zu verpassen!**



Über uns

Mehr Bildung für mehr Inklusion

Willkommen bei der Campus Bildungswerkstatt, dem Bildungsanbieter der gpe gGmbH.

Als Werkstattabteilung für behinderte Menschen (WfbM) verstehen wir die Chancen und Herausforderungen der sozialen Arbeit aus erster Hand.

Wir setzen unser Wissen ein, um Möglichkeiten zur Inklusion, Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben zu schaffen und auch Sie auf diesem Weg zu begleiten.

Unser Ziel ist es, mit unseren Seminarangeboten Fach- und Führungskräfte sowie Betroffene und Interessierte zu qualifizieren und Inklusion schrittweise besser zu entwickeln. Campus richtet sich in seinen Angeboten inklusiv an Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Unsere Bildungsarbeit wird von Fachanleitungen und Werkstattmitarbeitenden gemeinsam organisiert und gestaltet. Dabei finden unsere Werkstattmitarbeitenden eine sinnstiftende Aufgabe, die ihnen ermöglicht, sich persönlich weiterzuentwickeln und ihre beruflichen Fähigkeiten zu entfalten.

Bildung inklusiv – das ist unsere Arbeit und unser Verständnis

In der Campus Bildungswerkstatt arbeiten wir daran, die Prinzipien der Inklusion in die Praxis umzusetzen. Unsere Bildungsangebote sind darauf ausgerichtet, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch einen echten Wertewandel anzustoßen. Wir möchten, dass Inklusion, Empowerment und somit die UN-Behindertenrechtskonvention in der täglichen Arbeit gelebt werden.

Besuchen Sie uns und werden Sie Teil einer Bewegung, die Bildung als Schlüssel zu Inklusion und Teilhabe versteht. Unsere Seminare und Veranstaltungen finden in unseren modernen Räumlichkeiten in Mainz statt und bieten Raum für Austausch, Lernen und Entwicklung.

Campus – ein Begegnungsort für Expert:innen aus persönlicher und beruflicher Erfahrung

Die Kolleg:innen der gpe unterstützen uns nicht nur mit Anregungen, Ideen und Erwartungen – etliche von ihnen gehören direkt zum Stamm unserer Dozent:innen.

Ihr großer Erfahrungsschatz, ihr außerordentliches Engagement und ihre Freude an der Bildungsarbeit machen Campus zu einem ganz besonderen Bildungsanbieter.

Dazu kommen externe Dozent:innen, die wir für unsere Bildungsarbeit gewonnen haben. Sie zeichnen sich aus durch:

- langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit mit engem Bezug zum Feld der psychiatrischen Arbeit
- eine gute Kenntnis der Branche unserer Seminarteilnehmenden und deren Arbeitsalltag
- innovatives Denken und stetige Weiterentwicklung ihrer Arbeit

Das Team der Bildungswerkstatt

In der Bildungswerkstatt organisiert das Team das gesamte Seminarangebot. Drei Fachanleitungen und etwa 20 Werkstattbeschäftigte kümmern sich gemeinsam um die Planung, Organisation und Begleitung der Veranstaltungen. Die Kontaktdaten des Teams finden Sie auf Seite 62.

Das Fundament: die gpe und das ServiceCenter

Hinter Campus steht ein starkes und vielseitiges Netzwerk.

Die gpe gGmbH als Trägerin:

Als soziales Dienstleistungsunternehmen unterstützt die gpe Menschen mit vorwiegend psychischen Erkrankungen und Behinderungen. Das Angebot der gpe zu Rehabilitation und Inklusion ist vielseitig – es umfasst Arbeitsangebote in WfbM-Abteilungen oder Inklusionsbetrieben, zu Coachings und Assistenzangebote, Wohngruppen und vieles mehr.

Das ServiceCenter als WfbM:

Der WfbM-Bereich der gpe heißt ServiceCenter und ist speziell auf Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ausgerichtet.

An mehreren Standorten in Mainz und Umgebung bietet das ServiceCenter Beschäftigung und Qualifizierung in unterschiedlichsten Berufsfeldern an – davon ist eine Abteilung die Campus Bildungswerkstatt.

Gemeinsam stellen wir uns immer wieder neu auf die individuellen Bedürfnisse psychisch beeinträchtigter Menschen ein. Da Inklusion eine Gemeinschaftsaufgabe ist, arbeiten wir eng mit anderen Trägern, Beratungsstellen, Ärzt:innen oder Psychotherapeut:innen zusammen.

Wenn Menschen sich entwickeln, müssen sich Organisationen verändern

Inklusion, Empowerment und die UN-Behindertenrechtskonvention sind zentral für die tägliche Praxis in der sozialen Arbeit.

Dort, wo diese Werte im Alltag umgesetzt werden möchten, müssen sich Einrichtungen und Institutionen kontinuierlich weiterentwickeln.

Die Menschen in diesen Organisationen sind die entscheidenden Akteure. Für sie und mit ihnen erarbeiten wir passende Bildungsangebote, damit dieser Wandel gelingt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Ihre verbindliche Anmeldung können Sie per E-Mail, Brief oder online an Campus Bildungswerkstatt der gpe Mainz abgeben. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs bearbeitet. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird bestätigt. Rechtzeitig vor Seminarbeginn (ca. vier Wochen) erhalten Sie Seminarinformationen und die entsprechende Rechnung. Kurzfristige Änderungen bei Dozent:innen, beispielsweise aufgrund von Krankheit oder anderer unvorhergesehener Umstände, sind möglich.

Seminargebühren

Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung fällig. Es gelten die Zahlungsziele, die in der Rechnung angegeben sind. Überweisen Sie die Seminargebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto. Geben Sie bitte bei der Überweisung die Rechnungsnummer, Ihren Namen und die Seminarnummer an.

Online-Seminare

Bei Online-Seminaren müssen alle teilnehmenden Personen angemeldet sein. Es ist nicht zulässig, dass mehrere Personen vor einem Bildschirm teilnehmen und nur eine Person angemeldet ist. Alle teilnehmenden Personen erklären sich bereit, die Kamera aktiv zu lassen.

Rücktritt/Rücktrittsgebühr

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit zurücknehmen. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform. Wir berechnen für den Rücktritt folgende Gebühren:

- **25%** der Seminargebühren bei einer Abmeldung von weniger als 28 Tagen vor Seminarbeginn
- **50%** der Seminargebühren bei einer Abmeldung von weniger als 21 Tagen vor Seminarbeginn
- **75%** der Seminargebühren bei einer Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Seminarbeginn
- **100%** der Seminargebühren bei einer Abmeldung von weniger als 7 Tagen vor Seminarbeginn

Seminarabsage durch Campus selbst

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren z.B. durch Ausfall einer Dozentin/eines Dozenten oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, für das schon Gebühren entrichtet wurden, werden wir diese erstatten. Weitere Ansprüche gegen Campus sind ausgeschlossen.

Haftung/Gerichtsstand

Campus der gpe Mainz gGmbH haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl. Findet ein Seminar in Räumen Dritter statt, so haftet Campus der gpe Mainz gGmbH gegenüber Teilnehmenden nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl. Gerichtsstand und Erfüllungsort für die Vertragspartner ist Mainz.

Impressum

Herausgeber

gpe Mainz gGmbH, Geschäftsbereich ServiceCenter
Galileo-Galilei-Straße 9a // 55129 Mainz
info@gpe-mainz.de
servicecenter.gpe-mainz.de

Verantwortlich

Robert Vocanec, Geschäftsbereichsleitung ServiceCenter und Werkstattleitung
Nadine Wiesner, Bereichsleitung Campus Bildungswerkstatt und Dienstleistungen

Redaktion, Design und Satz

Das Team der Campus Bildungswerkstatt

Bildnachweise / verwendete Icons

Icons: Font Awesome Free, lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0).
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Icons angepasst und im Layout verwendet.

Druck

SAXOPRINT GmbH



**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!**